

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



3

Herbst 2018

75. Jahrgang

Seite 4 Quartierfest

Seite 46 Guisanstrasse 65

Seite 87 Bären auf Peter und Paul

kompetent

Malerarbeiten
Verputzarbeiten
Tapezierarbeiten

dynamisch

kreativ

Farbkonzept
Farbgestaltung
dekorative Techniken

**Farbe ist
Lebensqualität!**



Fuchs

Malerei & Gestaltung

eidg. dipl. Malermeister
Farbdesigner m. eidg. FA

Langgasse 18 9008 St.Gallen T 071 246 40 40 F 071 246 40 41
info@fuchs-malerei.ch www.fuchs-malerei.ch

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Auf der Titelseite sehen Sie das WBZ in nächtlicher Stimmung. An diesem Abend, dem 24. August, war es auch im Innern festlich, gemütlich und sehr lebendig, wie die Bilder in dieser Zytig zeigen. Aufgrund des schlechten Wetters wurde das Quartierfest zum ersten Mal ins WBZ verschoben. Dass dies möglich war, ist dem Engagement Vieler zu verdanken. Ganz besonders dem WBZ, Weiterbildungszentrum der Universität St.Gallen, und dessen Direktorin Gaby Heeb. Ohne das grosszügige Gastrecht und die unkomplizierte Zusammenarbeit, hätte es kein Quartierfest 2018 gegeben. Auch dank dem grossen Einsatz des Quartierfest-OK und der vielen Helferinnen und Helfer war das Fest der gewünschte Begegnungsort für das ganze Quartier.

Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig das Engagement von Einzelnen, von Gruppen, Vereinen und Institutionen sowie deren Zusammenarbeit für das Quartier ist. An dieser Stelle deshalb wieder einmal ein grosses Dankeschön an alle, welche sich für das Quartier einsetzen. Wenn auch Sie mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne bei mir melden. Wir suchen neue engagierte Personen für Quartierprojekte.

Es grüsst Sie herzlich



Gerold Schneider
Quartiervereins-Präsident

PS. Möchten Sie wieder einmal das Stadttheater St.Gallen besuchen? Die Theateraktion läuft und es hat noch einige vergünstigte Billette zum Vorzugspreis von 35 CHF für vier Aufführungen im Oktober. Abholbar sind die Gutscheine beim Geschäft «Müller – lebe deinen Genuss».

Vermögensberatung ganz nah:
Ihr St. Galler Private Banking.



Thomas Vetterli
Private Banking
St. Gallen

Kompetenz, persönliche Beratung und Vertrauen seit 1854.

acrevis Bank AG • Marktplatz 1 • St. Gallen • Telefon 058 122 76 25
thomas.vetterli@acrevis.ch • www.acrevis.ch

acrevis
Ihre Bank, näher bei Ihnen

Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder

- Katja Thürlemann, Tannenstrasse 10, 9000 St.Gallen
- HSG Stiftung, Dufourstrasse 48, 9000 St.Gallen
- Verena und Steffen Müller, Kirchlistr. 46, 9010 St.Gallen
- Isabella und Munzer Awad, Eichenstr. 9, 9000 St.Gallen
- Kurt Müllestein, Guisanstr. 45, 9010 St.Gallen
- Linda und Michael Lorz, Oberer Leimatweg 1, 9000 St.Gallen
- Paolo Clerici, Myrtenstrasse 9, 9010 St.Gallen
- Reto und Lee Kuoni, Holzstr. 44, 9010 St. Gallen

Veranstaltungen im und fürs Quartier

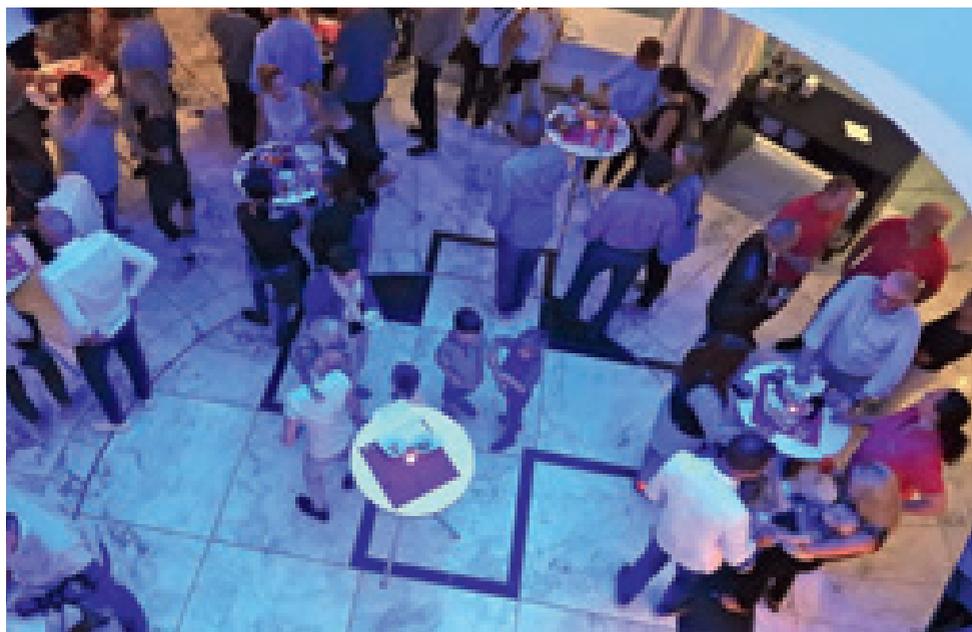
Datum	Veranstaltung	Ort
Do. / 04.10.	Quartiercafé unter der Linde Urs Oberli, Urzeitforscher und Präparator	WBZ, 14.30 Uhr
Fr. / 02.11.	Frauenkinoabend «Portugal, mon amour» mehr S. 60	kath. Pfarreiheim, 19.30 Uhr, Fami-Team
Mi. / 07.11.	Figurentheater «Die Bärenhöhle» mehr S. 94	kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr, Fami-Team
Mi. / 14.11.	Infoanlass der VBSG Neues Liniennetz und neue Fahrpläne	bei Universität St.Gallen Hauptplatz Varnbuelstrasse zwischen 16.00–19.00 Uhr
Mi. / 14.11.	Räbeliechtli-Umzug	Pausenplatz des Schulhauses Rotmonten 17.00 Uhr
So. / 18.11.	Flügel-Festival «Bilder einer Ausstellung» mehr S. 76	ref. Kirche 17.00 Uhr
Do. / 06.12.	Quartiercafé unter der Linde «In Weihnachtsstimmung»	WBZ, 14.30 Uhr
Do. / 06.12.	Samichlaus kommt mehr S. 61	Adventslaterne, kath. Kirche 19.30 Uhr, Fami-Team
Fr. / 21.12.	Weihnachtskonzert mehr S. 78	ref. Kirche 19.30 Uhr
Fr. / 28.12.	nachbar Barbetrieb	Bäckerei Schwyter Uni-Beck ab 19.30 Uhr

Quartier feierte erstmals im WBZ

Aufgrund der schlechten Wetterprognose musste die Schule den Sporttag verschieben und das OK hat kurzfristig entschieden, das Quartierfest erstmals im WBZ durchzuführen. Die Verschiebung hat sich gelohnt. Schätzungsweise 400 Gäste aus dem Quartier begegneten sich an der Bar im Foyer, im Restaurant Intermezzo, auf der Terrasse oder auf der Tanzbühne und füllten das WBZ mit viel Leben und mit angeregten Gesprächen.

Der Quartierverein dankt den OK-Mitgliedern ganz herzlich für ihre Flexibilität und dem WBZ für das grosszügige Gastrecht, denn ohne diese Lösung wäre das Quartierfest 2018 buchstäblich ins Wasser gefallen.







Frische Pause
gibt's beim
Müller


lebe deinen genuss

Guisanstrasse 95 | 9010 St.Gallen
T +41 71 244 66 23
www.mueller-lebedeinenengenuss.ch



NÖD JUFLE
MACHT DEN
BRAUER ZUM
MEISTER.

Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck geniessen können.

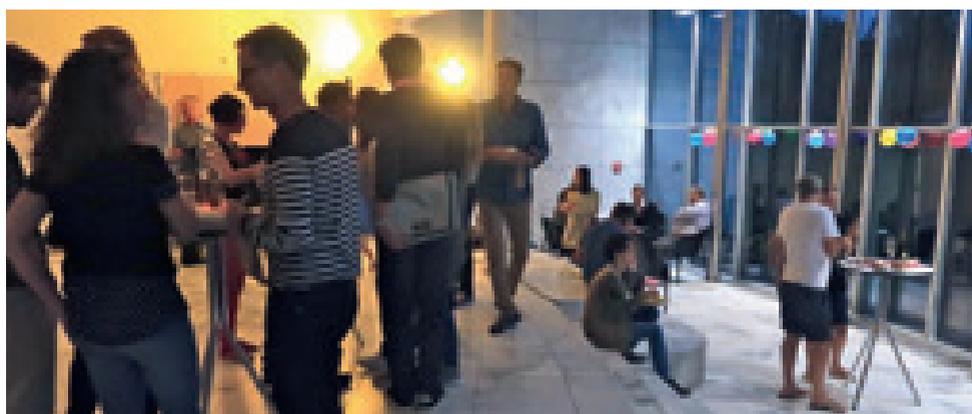
Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Schützengarten



QUARTIERFEST



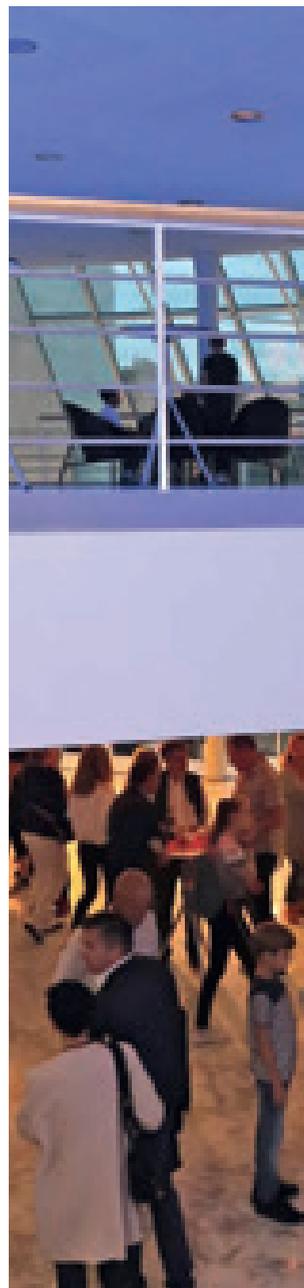


QUARTIERFEST





QUARTIERFEST





QUARTIERFEST



Vielen Dank!

Ein riesiges Dankeschön geht in diesem Jahr an das WBZ, Weiterbildungszentrum Holzweid der Universität St.Gallen, sowie ganz besonders an Gaby Heeb, Direktorin WBZ, und den SV-Service. Dank der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und der guten Zusammenarbeit konnte das Quartierfest trotz schlechtem Wetter durchgeführt werden. Herzlich danken wir auch:

- **Über 60 Helfer/innen und Kuchenspender/innen** am Abend im WBZ und 40 willigen Helfer/innen, welche sich für den Sporttag gemeldet hatten.
- **Pfadi Peter + Paul** mit ihren Helferinnen und Helfern
- **Georg Streule** und **Claire Pasquier** für die Gin-Bar
- **Damian** und dem ganzen **Hauswarts-Team** der **Primarschule Rotmonten**
- **Brauerei Schützengarten AG**, Daniel Heim, St.Jakobstrasse 37, 9004 St.Gallen
- **Martel AG St.Gallen**, Jan Martel, Poststr. 11, 9000 St.Gallen
- **Metzgerei Bechinger**, Jörg Bechinger, St.Georgenstrasse 76, 9000 St.Gallen
- **müller – lebe deinen genuss**, Jürg Müller, Guisanstrasse 95, 9010 St.Gallen
- **Allianz Suisse Generalagentur**, Thomas Jacob, Oberer Graben 16, 9001 St.Gallen
- **B+B Beschriftungen**, Michael Baettig, Erlenstr. 12, 9404 Rorschacherberg
- **Bäckerei Gschwend AG**, Alois Signer und Guido Schildknecht, Goliathgasse 7, 9000 St.Gallen
- **Olma-Messen St.Gallen**, Ralph Engel

Vielen herzlichen Dank.

OK-Quartierfest

Marjolein Schneider-van Kooij, Ariane Martel, Sandra Guthof, Conny Aussem, Bruno Wüst, Theo Moser, Ralph Engel, Gerold Schneider, Lukas Bischof



GYMNASIUM & INTERNAT
KLOSTER DISENTIS



Plan A: Ohne Prüfungsstress ans Gymnasium.

Stipendien:
www.gkd.ch
081 929 68 68



Gymnasiales Assessmentjahr

Kurz «GA»:
Vorbereitung auf den
Gymnasiumseintritt und die
Aufnahmeverfahren.

Förderstipendien (bis zur Matura)

Für Jugendliche mit
ausgewiesenem Potential.
Bewerbung:
www.gkd.ch/stipendien

Freifachbulletin 2018/19

Zusätzliche Fremdsprachen,
Themen der Technik,
Tanz, Theater
oder Instrumentalmusik.

Gymnasium & Internat Kloster Disentis, 7180 Disentis, 081 929 68 68, matura@gkd.ch, www.gkd.ch

gschwind is...



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST.GALLEN
Goliathgasse 7
9004 St.Gallen
T 071 228 66 77

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

ROTMONTEN
Guisanstr. 89
9010 St.Gallen
T 071 245 00 70

WINKELN
Herisauerstr. 73
9015 St.Gallen
T 071 311 11 24

MÖRSCHWIL
St.Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21

bestellung@cafe-gschwend.ch

www.cafe-gschwend.ch

Sporttag am 29.8.2018

Zum ersten Mal seit vielen Jahren musste der Sporttag wetterbedingt verschoben werden. Bei zunächst bedecktem Himmel starteten wir in einen sonnigen Vormittag. Anna, Felix und Elena begrüßten gemeinsam mit der Schulleiterin Monika Dorner die Schülerinnen und Schüler und die Besucher des Sporttages.

«Im Sport geht es darum: besser, schneller, weiter, länger, höher und stärker zu sein. Genau um das geht es bei uns auch. Es geht darum besser Verantwortung zu übernehmen, schneller Hilfe zu leisten, weiterhin auch Kleineren und Schwächeren zu helfen, länger Spass zu haben, die Akzeptanz zu erhöhen und stärker im Team zusammenzuhalten.» So der Originalton der Begrüßungsworte. Auch in diesem Jahr traten 24 altersdurchmischte Teams gegeneinander an und sammelten Punkte. Felix stellte sehr unterhaltsam vor, worum es heute gehen könnte:

«Wer von den Affen am besten klettert.
Welcher Vogel am schönsten zwitschert.
Welches Zebra am meisten Streifen hat.
Welcher Igel am stacheligsten ist.
Wer von den Pandas am meisten Bambus frisst.
Welches Känguru am höchsten und am weitesten hüpf.
Wer bei den Bibern den grössten Staudamm baut.
Welches Chamäleon am schnellsten die Farbe wechselt.
Wer von den Tigern am meisten Mäuse fängt.
Welcher Dackel am häufigsten mit seinem Schwänzchen wackelt.
Wer sich bei den Eidechsen am längsten sonnt.
Wer der feurigste Feuersalamander ist.
Wer bei den Geparden, den Leoparden und bei den Jaguaren der schnellste Jäger ist.
Welcher Hai die meisten Zähne hat.
Wer bei den Ringelnattern am besten ringeln kann.
Welche Schildkröte den härtesten Panzer hat.
Wer bei den Quallen am schönsten tanzt.
Wer bei den Orcas und bei den Walen die höchste Fontaine spritzt
Welches Nashorn das grösste Horn hat.
Wer bei den Uhus am lautesten rufen kann.
Und welches Murmeltier am längsten schläft.
Ihr werdet sehen, das gibt ein tierisches Vergnügen!»



EIGENMANN

Zum **Aktionspreis**
ab **CHF 60.-** kontrollieren wir
Ihre Sanitär- und Heizungsanlage auf
die Funktions- und Betriebstauglichkeit!
Aktion gültig bis Ende Oktober 2018.

Frühzeitiges Erkennen erspart Ärger
und unnötige Kosten!
Wir freuen uns
auf Ihren Anruf: 071 292 36 36!
info@eigenmann-ag.ch



Sanitär- und Heizungs-Check-up

Folgende Komponenten werden durch unsere Techniker auf Sicht kontrolliert:

Heizungs-Check

- Warmwassertemperatur beim Boiler
- Expansionsgefäss
- Umwälzpumpe
- Ölstand prüfen
- Wasserstand kontrollieren
- Armaturen auf Dichtheit kontrollieren

Sanitär-Check

- Wasserfilter
- Verteilbatterie/Tropfwasserrinne
- Sicherheitsarmaturen
- Sanitärarmaturen
- Wartungsintervalle prüfen
- Kontrolle Silikonfugen

Die Kosten für diesen einmaligen Check-up betragen für ein EFH CHF 60.-
und für ein MFH/Gewerbe CHF 140.-

(inkl. Fahrzeiten, Fahrzeugpauschalen und 7,7% MwSt. in der Region St.Gallen und Umgebung)



SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

Eigenmann AG | Wittenbach | info@eigenmann-ag.ch
www.eigenmann-ag.ch

Abschliessend stellten die Schüler und Schülerinnen fest, dass sie an diesem Sporttag viele Ziele erreicht haben, «die wir ohne den Teamgeist wahrscheinlich nie erreicht hätten oder gar nicht auf die Idee gekommen wären, uns diese Ziele vorzunehmen. Den meisten Kindern hier ging es wahrscheinlich nicht nur um den Gewinn sondern um den Spass. Und alle, die den Teamgeist heute gespürt haben, sind die wahren Gewinner unseres Sporttages 2018.»

Diesen Worten der Schüler und Schülerinnen kann ich mich als Schulleiterin nur anschliessen und freue mich aufrichtig, dass wir gemeinsam so ein harmonisches Fest feiern konnten.

Monika Dorner

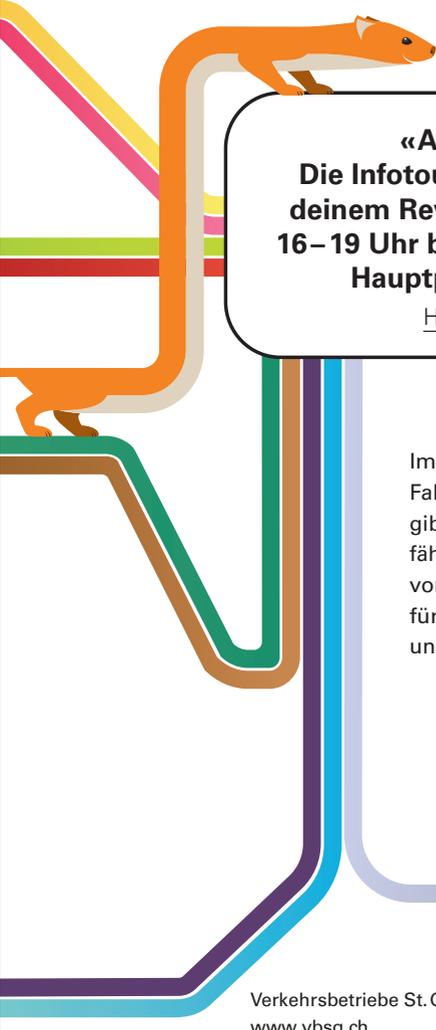
Ein Dank an ...

Die Primarschule Rotmonten dankt dem Quartierverein Rotmonten und dem OK des Quartierfestes für das Sponsoring des «Znüni». Ein Dank auch an die vielen Besucher, die die Teams anfeuerten und bei der Rangverkündung die Gemeinschaft sichtbar machten. Ein Dank auch an die Lehrpersonen, die mit grossem Einsatz und hoher Flexibilität und Engagement diesen Tag zu einem tollen Ereignis werden haben lassen.





vbsg Ich kenne mich aus in meinem Stadtrevier.



**«Achtung vormerken!
Die Infotour der VBSG macht auch in
deinem Revier halt. Am 14. November,
16–19 Uhr bei der Universität St.Gallen,
Hauptplatz Varnbuelstrasse.»**

Hermi, dein VBSG-Scout

Im Dezember werden das Liniennetz und die Fahrpläne der VBSG auf den Kopf gestellt. Es gibt neue Linien und Verknüpfungen. In Zukunft fährt der 9er auch am Sonntag alle 20 Minuten vom Bahnhof bis zur Haltestelle Sonne. Was sich für Sie sonst noch ändert, erfahren Sie von unseren Spezialisten vor Ort.

Beim Umbau der Tagesbetreuung ist der Baustart in Sicht

Die Baubewilligung für den Umbau der Tagesbetreuung an der Kirchlistrasse 2 ist erteilt, die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Bereits Ende Juni, als die Rekursfrist abgelaufen war, öffneten die Zimmerleute stellenweise Böden und Wände für Sondierungen, um vertiefte Erkenntnisse zur Tragkonstruktion und zum Wand- und Bodenaufbau zu erhalten. Dabei entfernten sie auch alte Teppichbeläge und Wandschränke. Im Juli und August lief die Ausschreibung der verschiedenen Bauarbeiten.

Die Bauarbeiten starten nun im September. In einer ersten Phase finden Arbeiten am Dach und im Untergeschoss statt. Den heutigen Estrich werden die Kinder neu als Aufenthaltsraum nutzen, weshalb das Dach mit einer Wärmedämmung und neuen Dachfenstern versehen wird. Im heutigen Keller erhalten die Kinder neue Bewegungsräume zum Spielen und Austoben. Das Ziel ist, das Haus bis im November wieder «dicht» zu haben, damit die weiteren Arbeiten unabhängig vom Wetter voran gehen können.

Susi Rehsteiner
Projektleiterin Hochbauamt der Stadt St.Gallen



Foto: Hochbauamt der Stadt St.Gallen

elektro herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**

Hochspannung bis zur letzten Sekunde

Das traditionelle HSG-Einladungsturnier auf dem Kunstrasenplatz der Universität St.Gallen bescherte den Zuschauerinnen und Zuschauern WM-ähnliche Spannung. Der FC Kantonsrat, der SC Stadtparlament, der Quartierverein Rotmonten und ein Team aus HSG-Mitarbeitenden traten bei besten Wetterbedingungen gegeneinander an.

26. Juni 2018. Nach den ersten beiden Runden lag der Quartierverein mit sechs Punkten und einer makellosen Torbilanz von 6:0 Toren vorne. Theoretisch konnten sowohl der FC Kantonsrat, als auch das Team der HSG in der letzten Runde bei einer Niederlage des Quartiervereins punktemässig gleichziehen. So mussten die letzten beiden Partien über die Vergabe des Pokals entscheiden. Ausgehend von einer stabilen Verteidigung mit einem sensationell haltenden Torwart erspielte sich der FC Kantonsrat gegen den SC Stadtparlament ein deutliches Chancenplus. Leider zeigte sich dies nicht in Toren, so dass die Partie 0:0 endete. Dem Quartierverein genügte ein Unentschieden zum Turniersieg. Er wurde lautstark durch das zahlreich anwesende Publikum aus dem Quartier angefeuert. Die Partie stand 2:1 für die HSG-Mitarbeitenden, als es zwei Sekunden vor Schluss zu einer Penaltyszene im Strafraum der Uni-Mitarbeitenden kam. Die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm – mit dem Videoschiedsrichter der WM hätte eventuell alles anders ausgesehen. So gewann die Mannschaft der HSG die Partie mit 2:1 und damit

Text: Daniel Studer,
Leiter Unisport,
Universität St.Gallen
Fotos: Universität
St.Gallen, Hannes
Thalmann



helvetia.ch/wertsachen

1858 – 2018
160
Jahre
Versicherungs-
kompetenz

**Juwelen.
Einbrecher.**



**Brillant
versichert.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Quartierteam mit gutem
2. Platz



das Turnier. Nach der Penalty-Szene gab es keinerlei Diskussionen, was auf den fairen Verlauf des Turniers hinweist: «Das Wichtigste ist nicht das Siegen, sondern ein spannender Fussballabend mit tollen Kollegen», fasste der Quartiervereins-Präsident Gerold Schneider die Geschehnisse treffend zusammen.

Rangliste:

1. HSG-Mitarbeitende 6 Punkte
2. Quartierverein Rotmonten 6 Punkte (Niederlage in der direkten Begegnung)
3. FC Kantonsrat 4 Punkte
4. Sportclub Stadtparlament 2 Punkte

Die vier Teams freundschaftlich vereint.



Willkommen zu den Öffentlichen Vorlesungen.

Wir laden Sie ein, unser vielfältiges Programm kennenzulernen. Hören Sie über 37 Vorlesungen zu Wirtschaft und Recht, Literatur und Musik, Natur- und Geisteswissenschaften oder Psychologie und Theologie.

Die Öffentlichen Vorlesungen im Herbstsemester beginnen am 17. September und enden am 21. Dezember 2018.

Das Programmheft ist online abrufbar unter www.unisg.ch/OeffentlichesAngebot oder erhältlich bei:

Universität St.Gallen (HSG)
Kommunikation
Dufourstrasse 50
9000 St.Gallen

Telefon 071 224 22 25
kommunikation@unisg.ch

«Wissen schafft
Wirkung» 

Keine Sommerpause an der Uni

Keine Sommerpause für die Handwerker

Nicht nur Unterhalt war diesen Sommer angesagt, sondern auch einige Neuerungen. Fenster wurden geputzt, Böden poliert und Wände gestrichen – sogenannt «lebenserhaltende Massnahmen» für die Gebäude auf dem Campus. Aber auch Neues ist entstanden: auf dem Vorplatz der Mensa, auf der Terrasse bei der Varnbuelstrasse 16 sowie im Zwischenbereich des Haupt- und Bibliotheksgebäudes finden Studierende, Mitarbeitende und Gäste neue Outdoor-Möbel. Dank schattenspendenden Bäumen und Sonnenschirmen laden diese zum Arbeiten, Lernen, Besprechen oder Austauschen an der frischen Luft ein. Auch in die Sicherheit und in die Technik wurde investiert: die Evakuations- und Brandmeldeanlage, die technische Infrastruktur in den Gruppenräumen, im Audimax und im Senatsraum wurden erneuert und modernisiert.



In den Seminarräumen im ersten Stock des Bibliotheksgebäudes entstehen derzeit neue Lehr- und Lernräume, denen ein innovatives didaktisches Konzept zugrunde liegt, welches kollaboratives und vernetztes Lernen unterstützen und eine design- und forschungsorientierte Lehr- und Lernkultur fördern soll. Zugleich sind sie auch Testumgebung der Raum- und Möblierungskonzepte für weitere Bauvorhaben. Dasselbe Prinzip wird im Coworking Space «theCo» angewendet.

Knusprige Lebensfreude jetzt auch in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 06.30 – 18.30 Uhr

Sa 07.30 – 14.30 Uhr

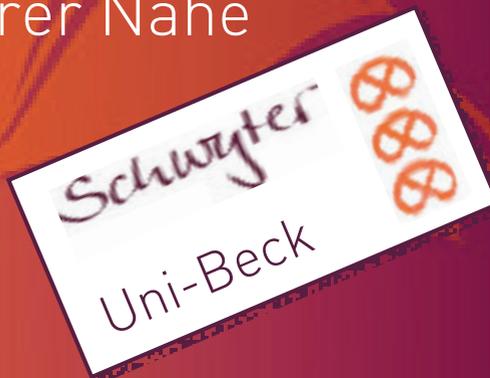
So 07.30 – 12.30 Uhr

Schwyter Uni-Beck

Dufourstrasse 36, St. Gallen

(Bus 5, Haltestelle Universität)

Fon +41 71 244 24 50, www.schwyter.com



Schwyter – seit über 100 Jahren Teil der Stadt



Täglich für Sie unterwegs

EIN TEAM GUT AUSGEBILDETER FACHPERSONEN

Brauchen Sie Unterstützung im Haushalt, benötigen Sie Pflege? Unser Ziel ist die Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit von Menschen jeden Alters, die zu Hause betreut oder gepflegt werden wollen. Unsere Leistungen sind von den Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie über unsere Hilfsmittel aus dem Krankenmobilen-Magazin. Wir freuen uns auf Sie:

Greithstrasse 7 | 9000 St.Gallen | Tel.: 071 244 76 46
www.spitex-stgallen.ch | E-Mail: ost@spitex-stgallen.ch

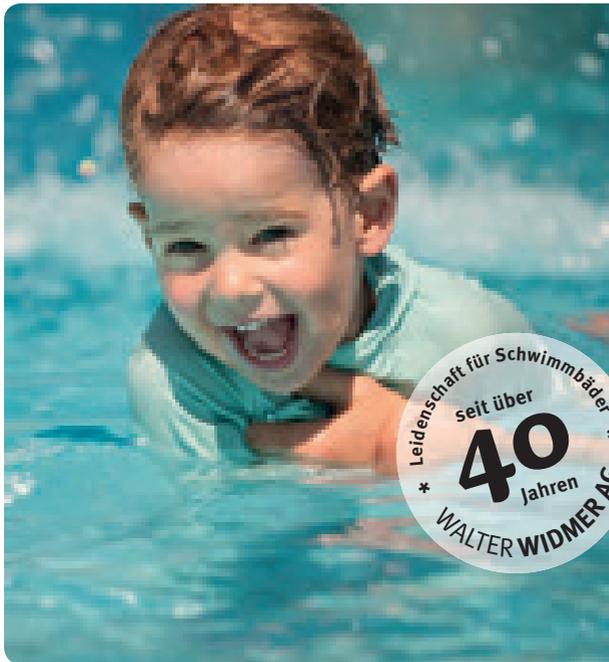
Sie können uns mit einem Mitgliederbeitrag oder einer Spende unterstützen. **Vielen Dank.** PC-Konto 90-167795-6

In den letzten Jahren haben auf dem Campus immer häufiger leuchtende Farben Einzug gehalten. Damit können auch Räumlichkeiten genutzt werden, die bislang eher brachlagen. Ganz im Sinne von Walter Förderer, dem Architekten der Universität St.Gallen, der damals so gebaut hat, dass man weiterbauen und Neues hineininterpretieren kann. Bereits angekündigt sind ein «Refresher» des «adhoc», ein weiterer Kubus bei der Pastabar im Bibliotheksgebäude, transparentere Durchgänge sowie weitere barrierefreie Zugänge.

Peter Gomez erhält Preis für die Freiheit

Durch die Verleihung des Preises würdigte die Bonny Stiftung Prof. em. Dr. Peter Gomez für seine Verdienste in der Lehre, Forschung und Praxis des Vernetzten Denkens und eines Management- und Führungsansatzes, der auf Freiheit und Verantwortung basiert.

Die Preisverleihung fand am 30. August 2018 vor rund 600 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in Bern statt. Dr. Beat Brechbühl, Vizepräsident der Bonny Stiftung, würdigte in seiner Laudatio das Schaffen von Prof. em. Dr. Peter Gomez: «Er ist ein Wanderer zwischen den Welten – zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, zwischen Theorie und Praxis, zwischen Markt und Gemeinwohl. In der Managementtheorie hat er Trends gesetzt und weit vor dem Mainstream den Stakeholder Value und den Gemeinwohl-Ansatz vertreten. Als logische Fortführung dieses Ansatzes initiierte er – auch hier Pionier – 2010 den GemeinwohlAtlas der Schweiz, der den gesellschaftlichen Nutzen von Unternehmen systematisch untersucht.» In seiner sechsjährigen Amtszeit als Rektor der Universität St.Gallen prägte er den Systemansatz der HSG und führte als einer der ersten die Bologna-Reform ein.



Lösungen rund ums Schwimmbad.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.
Mo–Fr 8–12/13.30–17.30
und April, Mai, Juni: Sa 9–12

WALTER WIDMER AG
Schwimmbad- und Saunatechnik
Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch



Lassen Sie sich
die Zukunft zeigen.

NiedermannDruck

Letzistrasse 37
9015 St.Gallen
Telefon 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

- High-End-Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik,
- Colormangement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei

Zum Inventar der 200 wichtigsten Bäume der Stadt St.Gallen gehört die Sommerlinde vom WBZ.



Seit 2007 wird die Linde jährlich von einem Fachmann auf Stand- und Bruchsicherheit eingehend überprüft. Zunehmend wurde in den letzten Jahren festgestellt, dass die Dichte des Stammes abnimmt und diesen Sommer ist der Holzabbau im Hauptstamm sehr fortgeschritten. Der Fachmann empfiehlt eine Fällung des Baumes, da die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Das Gesuch zur Fällung liegt nun bei den Fachleuten der Stadt und wird eingehend geprüft.

Das Alter der Sommerlinde wird auf 150 Jahre geschätzt. Sie ist ein gutes Beispiel wie ein Baum in die Architektur integriert werden kann: Die Linde prägt die Eingangssituation vom WBZ und das HSG Alumni Haus wurde rund um den Baum herum gebaut.

Umso trauriger stimmt uns deshalb die Nachricht, dass dieses grüne Wahrzeichen entfernt werden muss. Natürlich wird wieder ein Baum gepflanzt, der die kommenden Generationen erfreuen wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion vom WBZ:
Gaby Heeb
gaby.heeb@unisg.ch oder Tel. 071 224 20 11



B A U M A N N
Der Küchenmacher

Kurs- und Veranstaltungskalender

27. Oktober, 10-13 Uhr

St. Gallen backt. St. Galler Bürli und Winzerbrot backen mit dem Team der Manufaktur Tobler.

29. Oktober, 18-22 Uhr

«Ganz wild auf Wild». Kochkurs mit Fabian Devos.

17. November, 10-13 Uhr

St. Gallen backt. St. Galler Bürli und Dinkelzopf.

24. - 25. November, 10-17 Uhr

St. Galler Designweihnachtsmarkt.

Ort: Baumann AG Der Küchenmacher,
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen, 071 222 61 11

Information und Anmeldung: www.kuechenbau.ch

Hoch hinaus



GROB
Gebäudehüllen

«Der Grob» und die Giraffe.

Warum wir perfekt zusammen passen
erfahren Sie auf unserer Website:

www.grob-ag.ch

Lerchentalstrasse 2
T 071 282 40 30
buer0@grob-ag.ch

9016 St. Gallen
F 071 282 40 31
www.grob-ag.ch

St. Galler Persönlichkeiten im Quartiercafé: Vollblut-Musiker Karl Schimke und Urzeitforscher Urs Oberli

Am 5. Juli durften wir Karl Schimke im Quartiercafé begrüßen. Trotz seiner intensiven Arbeitsbelastung bei den St. Galler Festspielen hatte er sich die Zeit genommen, unseren Gästen von seinen Aktivitäten als Konzertmusiker, Musikpädagoge und Stadtparlamentarier zu erzählen.

Mit der Tuba um die halbe Welt

Gut gelaunt und voller Tatendrang wie immer erschien Herr Schimke an diesem Nachmittag im Quartiercafé, wo er von einem zahlreichen interessierten Publikum erwartet wurde. Treue Begleiterin: seine Tuba – er hatte das Instrument gewählt, als er an einem Umzug von Blaskapellen in seiner Heimatstadt Davis (Kalifornien) damit Bekanntschaft gemacht hatte.

Diesem Instrument verdankt er auch das Engagement beim Sinfonieorchester St. Gallen. Seit 25 Jahren lebt er nun als Berufsmusiker in der Schweiz, davon über 20 Jahre in St. Gallen. Immer wieder hat er hier musikalische Highlights erlebt, aber auch selbst musikalisches Neuland beschritten. So regte er an, die bekannte Open Air - Aufführung des Sinfonieorchesters nicht nur auf der Wiese vor der Tonhalle, sondern auch auf exponierterem Terrain, auf dem Chäserrugg, durchzuführen – Alpenpanorama inbegriffen!





medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonen-therapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt

FASZINIERENDES
Farbspiel
DER NATUR



Bolli Goldschmied AG

Atelier für individuellen Schmuck
Multergasse 20, 9000 St.Gallen
www.bolli-goldschmied.ch

BERATUNG
KREATION
SERVICE
EXPERTISEN

„E guets Gefühl“

(Bild: Frau Weiss mit CAREGiver Susan)

Betreuung, Haushalthilfe & bei
Bedarf Unterstützung in der Pflege *
Ab wenigen Stunden bis 24h-Betreuung,
achtsam, persönlich & zuverlässig.



* von Krankenkassen anerkannt

In Rotmonten daheim

Seniordienste Bodensee AG
071 447 00 70

Home Instead[®]
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.ch

«Crazy Glöckner»

Ebenfalls in luftige Höhen führte ihn das Projekt „Zusammenklang“ im Sommer 2016, ein Konzert aller 118 St. Galler Kirchenglocken. Die Ausarbeitung und Durchführung dieser Idee hat mehrere Jahre intensivster Arbeit erfordert – Karl Schimke bezeichnet es als sein bisher verrücktestes «Baby», möchte aber die Erfahrung und die vielseitigen Kontakte, die er dadurch knüpfen konnte, nicht missen.

Begeisterter St. Galler

Nicht zuletzt diese sehr persönlichen Erlebnisse und die Zusammenarbeit mit Menschen und Behörden der Stadt haben ihn 2016 dazu bewogen, sich auch politisch zu engagieren. Als FDP-Stadtparlamentarier ist er Mitglied der Bildungskommission, möchte aber ganz allgemein dazu beitragen, dass die Lebensqualität und das besondere Flair der Stadt für jede und jeden erlebbar wird. Gerade als Amerikaner schätze er die kurzen Wege, die inspirierende, aber trotzdem entspannte Arbeitsatmosphäre, die Nähe zur Natur, zu Bergen und Seen, die öffentliche Sicherheit und das exzellente öffentliche Schulsystem als ganz besonderes Privileg.

Das Publikum dankte mit warmem Applaus für die spannenden, vergnüglichen Ausführungen – und nicht zuletzt für die ungewöhnlichen musikalischen Kostproben, die Karl Schimke auf seiner Tuba einstreute (darunter ein Stück der Beatles!).





gruner.ch

**INSPIRIEREND
FÜR HERAUSRAGENDE
LEISTUNGEN.**

**INNOVATIV
FÜR DIE WELT VON MORGEN.**
Ihr Bauingenieur und Planer in der Ostschweiz.

Gruner Wepf AG, St.Gallen
Oberstrasse 153, CH-9000 St.Gallen
T+41 71 272 25 35, www.gruner.ch

gruner



HALLER FENSTER AG
Wir schaffen Werte.

WWW.HALLERFENSTER.CH

Seine Begeisterung für St. Gallen hat uns auch wieder bewusst gemacht, welche Lebensqualität wir hier in St. Gallen durch die funktionierende Infrastruktur, die intakte Natur und das friedliche soziale Miteinander geniessen dürfen.



Urzeitforscher und Saurierexperte

Als Vorschau auf den Herbst dürfen wir für den 4. Oktober den Besuch von Urs Oberli ankündigen, seines Zeichens paläontologischer Präparator und Mitarbeiter «Fossilien» am Naturmuseum St. Gallen. Das Saurierskelett in seinem Vorgarten im Waldgut in Rotmonten ist für Anwohner und Spaziergänger ein vertrauter Anblick und macht neugierig auf den Menschen, der dort wohnt. Urs Oberli wird uns von seinen ausgedehnten Reisen und spektakulären Entdeckungen berichten und erklären, wie er mit der Altersbestimmung von Mäusezähnen unter anderem dazu beiträgt, Fundstellen von Erdöl zu lokalisieren. Tauchen Sie mit uns am 4. Oktober ein in diese urzeitliche Welt!

Die nächsten Termine des Quartiercafés:

- | | |
|-------------|---|
| 4. Oktober | Urs Oberli, Urzeitforscher und Präparator |
| 1. November | das Quartiercafé entfällt! |
| 6. Dezember | «In Weihnachtsstimmung»
Volkstümliche und adventliche Melodien auf dem Hackbrett |

**BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN**

**MALEN 
KOSTGELD**

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch

 st.galler
brockenhaus

goliathgasse 18

Telefon 071 222 17 12

Eine gute Sache für einen guten Zweck

- Hausräumungen / Entsorgungen
- Umzüge / Möbellift
- Abholungen von Möbeln
- Abholungen von Kleinsachen
- Annahme von Kleinwaren

Das St.Galler Brockenhaus
ist eine Institution der

**GHG**

gemeinnützige und hilf-gesellschaft
der stadt st. gallen

brockenhaus@ghg-eg.ch

www.brockenhaus-eg.ch

**PRO
SENECTUTE**
STADT ST. GALLEN

Pro Senectute bietet in der Stadt St.Gallen einen Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Wir suchen Besucherinnen und Besucher

die gerne älteren Menschen Zeit schenken.

Sie stehen als Gesprächs- und Diskussionspartner zur Verfügung, gehen spazieren, leisten Gesellschaft oder hören einfach nur zu. Sie haben Zeit sich unentgeltlich zu engagieren, sind kontaktfreudig und verschwiegen.

Klare Regelungen, fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch, Spesenentschädigung sind für uns selbstverständlich. Ihr Engagement kann auch im Rahmen der Zeitvorsorge erbracht werden.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich:

Pro Senectute Regionalstelle St.Gallen

Davidstrasse 16, 9001 St.Gallen

Telefon 071 227 60 00

www.sg-pro-senectute.ch



ZEITVORSORGE
ST. GALLEN

Montagstisch im «Intermezzo» des WBZ

Viele Quartierbewohnerinnen und –bewohner besuchen bereits regelmässig den Montagstisch im Restaurant Intermezzo des WBZ an der Holzstrasse 15. Wir freuen uns aber immer wieder über neue Gäste! Jeden Montag um 12 Uhr sind ein bis zwei Tische für uns reserviert. Ohne Voranmeldung können Sie hier Platz nehmen und in entspannter Atmosphäre zu Mittag essen. Das Angebot mit kalter und warmer Küche lässt keine Wünsche offen, Sie können sich nach Lust und Laune an den Buffets bedienen.

Schauen Sie doch einmal vorbei! Die Teams des Quartiercafés «Unter der Linde» und des WBZ freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt und Auskunft:

Quartiercafé «Unter der Linde», Monika Tobler

Tel: 071 244 81 05

E: tobler.monika@bluewin.ch

Die nächsten Termine sind:

September: 24.

Oktober: 1. / 8. / 15. / 22. / 29.

November: 5. / 12. / 19. / 26.

Dezember: 3. / 10.

Weihnachtspause (am 17.12. ist das Intermezzo bereits geschlossen)

WBZ und Quartiercafé-Team





Untergymnasium und Gymnasium

Informationsanlässe

Informationsabend: Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr
Schnuppervormittag: Samstag, 10. November 2018, 09.00 Uhr

Prüfungsvorbereitungskurse

für die Aufnahmeprüfungen ins Untergymnasium
und ins Gymnasium

Gymnasium Untere Waid

9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17

www.unterewaid.ch



Es war einmal vor langer Zeit.....

in Rotmonten St.Gallen

Märchenstunde

für Kinder ab 4 Jahren

24. Okt. | 21. Nov. | 19. Dez.
23. Jan. | 20. Feb. | 20. März

17.00 Uhr – 17.45 Uhr
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Ruth Monstein

Coach | Lerncoach | Fachberatung Psychotraumatologie
Rehweidstrasse 2 | 9010 St. Gallen | +41 79 728 62 50 | +41 71 244 34 64
www.ruthmonstein.ch | info@ruthmonstein.ch

Das ELKITurnen Rotmonten startet in die nächste Runde

Im kommenden Herbst und Winter werden wieder Kinder im Alter von 2.5 bis 4 Jahren die Turnhalle beim Schulhaus Rotmonten stürmen. Die Halle wird in einen Parcours verwandelt und los geht das Eltern-Kind-Turnen (ELKI)!

In Begleitung ihrer Eltern und zusammen mit dem ELKI Team bestehend aus Christian, Jörg, Katrin, Nick und Sven, lernen die Kinder verschiedene Turngeräte und Bewegungsformen spielerisch kennen. Wir wollen mit diesem Angebot den Spass an der Bewegung fördern und Kindern die Möglichkeit geben, in einem sicheren Umfeld kleine Herausforderungen zu bewältigen. So ist das ELKITurnen jedes Mal ein besonderes Erlebnis für Gross und Klein.



Das Angebot startet am 10. November 2018 und findet bis zum 30. März 2019 jeden Samstag (ausser an Feier- und Ferientagen) von 10:00 Uhr bis 10:50 Uhr (Gruppe 1) oder von 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr (Gruppe 2) in der Turnhalle des Schulhauses Rotmonten statt. Der Kostenbeitrag für alle Stunden beträgt 130 CHF pro Kind. Anmeldungen bitte per E-Mail an christian.biener@unisg.ch.

ELKI Team Rotmonten, Christian Biener



Selbsthilfeprojekte in Rumänien und in der Ukraine

Wir sammeln in Rotmonten

Velos
(gebraucht und
reparaturbedürftig)
Velobestandteile

Kleider und Schuhe
Koffer

Skis (max. 180 cm)
Skischuhe



Das Ziel der Sammlungen ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir sichern in verschiedenen Projekten etliche Arbeitsplätze.

In den Projektwerkstätten in Rumänien und neu im Westen der Ukraine werden die Velos repariert. Die Kleider werden aufbereitet und zu Secondhand-Preisen verkauft. Schon weit über 100'000 Velos und über 300 Tonnen Kleider haben so zur Selbsthilfe in Rumänien beigetragen. Neu können wir auch Projekte in der Ukraine unterstützen.

Mit dem Gewinn aus dem Verkauf der Waren und ihren Spenden kann Sozialhilfe mitfinanziert werden, z.B. der Betrieb von 1 Kinderheim und 1 Großfamilie in Rumänien, 3 Heime für Menschen mit einer Behinderung in der Ukraine, eine Suppenküche für über 100 Kinder, ein Hauspflegedienst für ein Dorf und das Abgeben von Kleidern und Lebensmitteln an bedürftige Menschen.

Sammeltag Rotmonten

Samstag 27. Oktober 2018, 09:00 – 11:00

Schulhaus Rotmonten

Freiwilliger Beitrag für Transportkosten: pro Velo Ft. 5,- / pro Kleidersack Ft. 3,-

VSO Verein für Selbsthilfeprojekte im Osten, Sektion Ostschweiz

Infos zum Sammeltag in Rotmonten:

Agnès Bauer, Ludwigstrasse 8, 071 244 81 50

Pfadi Peter und Paul – Sommerlager 2018



Wir folgten der Einladung des Präsidenten, zwei Wochen in einem neuen Freizeitpark zu verbringen. So starteten wir mit knapp 70 Pfadis am 7. Juli in ein spannendes Lager voller Abenteuer am Klöntalersee im Kanton Glarus. Feierlich wurden wir als die ersten Gäste und Testpersonen in Empfang genommen. Zum ersten Mal waren auch die Pfadi Trotz Allem (PTA) mit von der Partie. So vergingen die Tage im Klöntal (fast) ganz ohne Regen. Wir wanderten, spielten miteinander und ein gelegentlicher Schwumm im Klöntalersee durfte auch nicht fehlen. Zu unserer Überraschung stellte sich heraus, dass der Freizeitpark auf dem Olymp gebaut werden sollte und der Präsident ein Lügner ist. Das passte den Göttern gar nicht. Ein Freizeitpark auf ihrem Olymp?! Nach hitzigen Diskussionen und Nachtübungen mit Hades, Athene, Zeus und Co. schlugen wir uns auf die Seite der Götter und halfen ihnen, den Präsidenten festzunehmen.



Hast du auch Lust, Pfadiluft zu schnuppern?

Dann melde dich bei: al@pfadipeterpaul.ch

Solides Handwerk & Nachhaltige Technologie

perfekt kombiniert



Ob Solaranlagen, Wärmepumpen, Holzfeuerungen oder konventionelle Heizungs- und Lüftungsanlagen: wir entwickeln die beste Lösung für Sie und Ihr Gebäude.

Hälg & Co. AG Heizung, Lüftung, Klima, Kälte, Sanitär
Lukasstrasse 30, 9008 St.Gallen, Tel. +41 71 243 38 38, www.haelg.ch



BUILDING SERVICES GROUP



Autorin: Lavinia
 Gentsch v/o Peppa
 Fotos: Pfadi Peter und
 Paul

Guisanstrasse 65

Guisanstrasse 65 links

Bücheler Gemüse und Kolonialwaren	1931 bis 1935
Wäfler Spezereigeschäft	1935 bis 1950
Iselin Kolonialwaren	1950 bis 1955
Hagist Kolonialwaren	1955 bis 1965
Verschiedene (viele Wechsel)	1965 bis 2012
Medizinische Massage Maja Beurer	2012 bis heute

Guisanstrasse 65 Mitte

Salon Birrer	1931 bis 1934
Weber Coiffeur	1934 bis 1945
Sennrich Coiffeur	1945 bis 1980
René Sennrich Coiffure	1980 bis 2012
Elke Bättig Coiffure	2012 bis heute

Guisanstrasse 65 rechts

Bachofner Milchprodukte	1931 bis 1946
Légèret Milchprodukte	1946 bis 1948
Sennrich Coiffeur	1955 bis 1965
Jurt Lebensmittel	1965 bis 1972
Tschanz Lebensmittel	1972 bis Mitte 2014
Tschanz (Claudio Kasper)	Mitte 2014 bis Mitte 2017
Wöschbox	ab Frühling 2018



Wienerbergstrasse 65 um 1933, links die alte Post an der Verzweigung Holzstrasse-Guisanstrasse.

Gebaut wurde das Haus um 1931, damals hiess sie noch Wienerbergstrasse, ab 1960 General Guisanstrasse und heute Guisanstrasse. Vis-a-vis der älteren Häuserzeile (Guisanstrasse 62–68), die das Englauquartier, den ursprünglichen Kern des Quartiers Rotmonten, gegen Norden begrenzt. Ein Haus mit vielen Wechsels, aber die Geschäfte sind geblieben. Der Mittelteil diente immer der Schönheit, den Haaren, früher Coiffeurgeschäft später Coiffuren. Rechts wurde bis letzten Sommer immer für das leibliche Wohl gesorgt (Milchprodukte, Lebensmittel). Auch

auf der linken Seite wars in den Anfängen ganz ähnlich: Kolonialwaren, Gemüse, Südfrüchte, Spezereien, Begriffe aus einer anderen Zeit. Unter Kolonialwaren kann man sich noch etwas vorstellen aber er ist aus einer anderen Zeit. Aber was sind Spezereien? Gemäss Duden Delikatessen und Köstlichkeiten. Später gabs viele Wechsel und die unterschiedlichsten Branchen. 1966 kam der flache eingeschossige Anbau dazu:

COIFFURE SENNRICH

1945 übernahmen Louise und Eugen Sennrich-Eugster an der Guisanstrasse 65 den Coiffeursalon von E. Weber. Anfänglich mit je zwei Bedienungsplätzen für Herren und Damen. Den Damen in Rotmonten wurde «gute, individuelle Bedienung, elektrische und stromlose Dauerwellen sowie Manicure» angeboten. Im Laufe der Jahre hat der Salon verschiedene Änderungen erfahren, er wurde vergrössert, verschönert, den neuen Bedürfnissen angepasst. Ihr Sohn René und die älteste Tochter traten beruflich in ihre Fussstapfen. René Sennrich führte unter dem Namen «Hair Club Coiffure» an der Oberstrasse ein eigenes Geschäft.

1980 übernahm René das Geschäft der Eltern mit den 11 Plätzen für Damen und den 4 Plätzen für Herren. Anlässlich der Übergabe wurden alle Sechsklässler des Schulhauses Rotmonten gratis frisiert. Zu diesen beiden Geschäften kam 1984 noch der Coiffure Salon Sennrich in der Frauenklinik. Coiffure Sennrich mit seinen drei Standorten beschäftigte zeitweise bis 12 Personen. René Sennrich war auch 17 Jahre Präsident der Sektion St.Gallen des Coiffeurmeister-Verbandes. 2012 erfolgte

René Sennrich in Aktion um 1972 (die modischen Muster leider nur schwarz/weiss).



Nach 35 Jahren im Quartier die Geschäftsübergabe im November 1980 von Eugen und Louise Sennrich an den Sohn René Sennrich.



Die Gäste unter den Hauben anlässlich der Geschäftsübergabe im 1980.

Ladenfront im 1982



ELEKTROTECHNIK

Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



**Kommunikations- und
IT-Lösungen für KMU.**

**Wir verbinden Menschen
und Technik.**



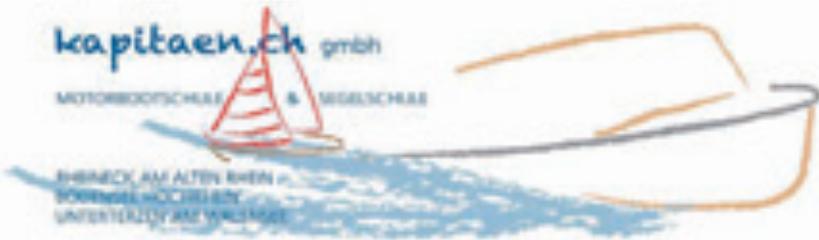
Ladenfront heute

René Sennrich,
Elke Bättig und
Cinzia De Luca v.r.n.l

die Übernahme des Geschäftes durch Elke Bättig. Nach aussen ist der Name Sennrich verschwunden. Innerhalb der Coiffure Bättig bedient René Sennrich aber weiterhin. Er ist für die Damen und Herren zuständig. Es gibt vermutlich wenige die so viel wissen über das Rotmonten-Quartier. Hier ist er aufgewachsen, hier wohnt und arbeitet er. Der Coiffeur als Ort der Kommunikation, ob Klatsch oder seriöse Informationen.

TSCHANZ

Seit 1972 führten Dieter und Marlies Tszanz ihren Quartierladen in Rotmonten. Seine Liebe zu guten Produkten entwickelte er in seiner Ausbildung, erzählt Herr Tszanz uns. «Ich lernte in einem Delikatessenladen – nur Herrenbedienung, alle komplett



KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN

079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

Theoriekurse in Rotmonten

Unsere Denkweise und unsere Vorstellungskraft haben Einfluss auf unsere körperliche und seelische Befindlichkeit. Ob im Beruf, im Sport oder im privaten Bereich ist

Mentalcoaching

ein wirksames Instrument der positiven Lebensgestaltung. Nutzen Sie dazu Ihre eigenen Ressourcen!

Pia Clerici-Züger Dipl. Mentalcoach SMCV | Myrtenstrasse 9 | 9010 St.Gallen | T 071 244 30 61
www.mentalcoaching-ostschweiz.ch | info@mentalcoaching-ostschweiz.ch



in style
damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00



Text und Bild Tschanz:
prisma-hsg, Mai 2014

in weisser Schürze, Hemd und Krawatte. Das war eine prägende Erfahrung». Nach seiner Ausbildung und der Arbeit im Aussen-dienst entschied sich Dieter Tschanz für die Selbstständigkeit. Er war damals 23 Jahre alt, als er mit der etwas jüngeren Marlies Merk den Laden im Quartier Rotmonten übernahm. «Der Anfang war schwer», erklärt uns Dieter Tschanz. Der Laden war komplett heruntergewirtschaftet.

Der Traum vom eigenen Geschäft forderte einige Opfer. Von 7.30 bis 18.30 Uhr hat der Tschanz fast täglich geöffnet. Für Herrn Tschanz startet der Tag jedoch bereits um 5.30 Uhr. Zu Hause war er nie vor neun, erzählt er. Seit 2010 war der Mittwoch Ruhetag, davor war jeweils nur der Sonntag frei. Natürlich leidet da die Freizeit. «Wir hatten selten Zeit. Einfach mal in das Theater gehen war nicht drin. Es war oft stressig», erzählte das Ehepaar. Im Sommer 2014 nach 42 Jahren war Schluss.

Im September übergaben sie das Geschäft Andrea Berner und Claudio Kasper. Der Name «Tschanz» für das Geschäft blieb. Nach zweieinhalb Jahren entschieden auch sie sich, den Laden aufzugeben. In einem Flyer sagt Kasper. «Die Kunden wurden immer weniger. Sie seien entweder weggezogen, etwa ins Altersheim oder gestorben. Einen neuen Kundenstamm hätten sie nie so richtig aufbauen können.»

Sélection



Neu in St. Gallen:

Sélection FILTEX

Die Boutique für Baumwoll-Feingewebe,
Seiden- und Wollstoffe, Stickereien,
Nouveautés und Accessoires



Sélection FILTEX
Teufenerstrasse 1
9001 St. Gallen

Telefon 071 221 13 54
selection@filtex.ch
www.filtex.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12:00–18:30
Sa 09:00–13:00

Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

WÖSCHBOX

Neues Leben in den Räumen des ehemaligen Tschanz. Eine erfreuliche Nachricht. Die Wöschbox ist von der Guisanstrasse 93 an die Guisanstrasse 65 umgezogen, wo es jetzt Parkplätze gibt. Auch die Bushaltestelle ist ganz in der Nähe. Wir wollten wissen, was die Wöschbox den Quartierbewohnern bietet und wie die Familie Oers nach Rotmonten kam.

Umweltfreundliche und innovative Textilreinigung

Das Signet der Wöschbox kennen sicher alle Rotmöntler, aber nicht alle wissen, was genau sich hinter der farbenfrohen Werbung verbirgt. Nun ist die Wöschbox umgezogen und hatte dadurch die Gelegenheit, ihr Angebot auszubauen. Die grösseren Räumlichkeiten ermöglichten es der Wöschbox, in die neuste Technologie zu investieren. Heute kann die Wöschbox eine hochmoderne, ökologische und chemiefreie Nassreinigung anbieten, die es erlaubt, auch heikle Gewebe von Anzügen und Seidenstoffe sehr schonend zu reinigen. Nassreinigung für einen Anzug? fragten wir etwas skeptisch. Ja, das ist mit den neuen Maschinen möglich und führt zu guten Resultaten. Die Nassreinigung erfolgt mit normalem Wasser, einem Waschmittel und einem Prozess zum Neutralisieren, damit die Faser nicht angegriffen wird. Das System arbeitet ohne Lösungsmittel und die verwendeten Reinigungsmittel sind biologisch abbaubar.

Maravgi Oers, Frau
Vuissa und Daniel Oers-
Gschwend



Selbstverständlich wurde das Wöschbox-Team auf den neuen Maschinen geschult. Die Maschinen von Electrolux lagoon® Advanced Care sind in der Schweiz erst an wenigen Standorten zu finden. Wer mehr darüber wissen möchte, wird in der Wöschbox gerne mit Informationen versorgt.

Neugierig geworden, fragten wir, wie denn eine traditionelle «chemische Reinigung» abläuft. Für diese wird auch ein flüssiges Mittel verwendet, welches dann in der Form von Dampf zum Textil gebracht wird. Die Rückstände werden in einem Behälter aufgefangen und dann mit einer Spezialentsorgung weggeschafft. Waschanleitungen sind diesbezüglich oft irreführend. Kunden fragen oft nach «chemischer Reinigung», weil die unterschiedlichen Möglichkeiten nicht bekannt sind.

Guter Service steht im Vordergrund

Bereits gut bekannt und bestens eingeführt sind die Wäscherei und der Hemdenservice der Wöschbox. Die Hemden werden alle von Hand kontrolliert und nachgebügelt. Die Wöschbox legt neben dem umweltfreundlichen Prozess Wert auf besonders guten Service. Für die Kunden in Rotmonten wurde deshalb ein Abhol- und Bringservice eingeführt, damit sie sich den Weg zur Wöschbox ersparen können. Damit möchte die Wöschbox den Kunden die Haushaltsarbeit, die sie ja oft neben der beruflichen Tätigkeit erledigen, erleichtern.

Kann die Wöschbox alles reinigen? Nein, das dann doch nicht ganz. Die Wöschbox holt und bringt auch Teppiche und andere Textilien, die sie nicht selbst reinigen kann und schickt diese an einen Spezialisten weiter. Damit haben die Kunden das Angebot sozusagen vor der Haustüre, auch wenn der Spezialist weiter weg ist. Die Wöschbox arbeitet dafür mit guten und eingeführten Textilreinigungen zusammen.

Wie die Familie Oers nach Rotmonten kam

Die Wöschbox legt Wert darauf, dass sie ein Familienbetrieb ist. Die Familie Oers hat die Wöschbox 2014 übernommen. Herr Oers ist von Beruf Schneider, er hat sein Handwerk in Istanbul in einem kleinen Atelier gelernt, aufgewachsen ist er in einem Dorf in Anatolien. Er folgte 1982 seiner Frau in die Schweiz; sie sind

Trotz den modernen Maschinen ist viel Handarbeit und ein sorgfältiger Umgang mit der Wäsche nötig. Daniel Oers-Gschwend bei der Wäscheentnahme.



Frau Vuissa beim Bügeln. Bei der maschinell vorgebügelten Wäsche muss zum Schluss noch von Hand nachgebügelt werden. Damit es perfekt ist.



Maravgi Oers arbeitete ein Leben lang mit Stoff als Schneider in unterschiedlichen Funktionen oder jetzt bei der Reinigung und Pflege von Textilien.



FURRER
VORHÄNGE

Endlich in St.Gallen

Mitten in der Altstadt haben Sie die Möglichkeit, sich von einer grossen Auswahl an Vorhangstoffen und Innenbeschattungen inspirieren zu lassen.

Besuchen Sie
uns an der
Olma

Furrer Vorhänge AG · Schmiedgasse 28a · 9000 St. Gallen · www.furrer-vorhaenge.ch

Di – Fr: 09.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr / Sa: 09.00 – 14.00 Uhr

heute Schweizer Bürger. Das Ehepaar hat 5 Kinder. Er arbeitete an verschiedenen Orten in der Schweiz, unter anderem 21 Jahre bei Strellson in Kreuzlingen. Er ist, auch wenn er immer noch im Thurgau wohnt, sehr gerne in Rotmonten. Von Anfang an stand hinter dem Einstieg in dieses Geschäft die Idee, dass eines der jungen Familienmitglieder irgendwann die Wöschbox übernimmt. Geplant ist, dass der Sohn Daniel ab 2019 zu 100% im Geschäft tätig ist; auch dessen Frau Evelyn kümmert sich bereits um geschäftliche Angelegenheiten.

Wöschbox nach dem Umzug

Die Familie Oers setzte sich zu Beginn drei Jahre Zeit, um herauszufinden, ob die Wöschbox nachhaltig betrieben werden könne. Bald zeigte sich, dass das Lokal an der Guisanstrasse 93 zu klein war. Da sie unbedingt im Quartier bleiben wollten, nahm Herr Oers nach der Schliessung von Tschanz Kontakt mit dem Hauseigentümer des Ladenlokals auf. Weil der Vermieter auch noch andere Möglichkeiten prüfte, dauerte es mehrere Monate, bis der Vertrag unterzeichnet werden konnte. Nun sind sie froh, in den neuen Räumlichkeiten mehr Platz und angenehmere Arbeitsbedingungen zu haben. Noch ist der Ausbau nicht ganz beendet. Weitere Maschinen und ein Band für die gereinigten Sachen werden folgen. Damit sollte das Angebot den Vorstellungen der Familie Oers entsprechen und sie hoffen, dass die Wöschbox eine Zukunft hat. Dafür packen alle mit an.

Ebenfalls mit umgezogen ist Frau Vuissa, die freundliche Dame, die alle Wöschbox-Kunden kennen. Sie arbeitet in allen Bereichen der Wöschbox und bedient die Kunden am Empfang mit grosser Kompetenz. Sie kennt, wie ihr Chef, viele Gesichter und Kleider aus Rotmonten.

Auch wir wünschen der Wöschbox alles Gute für die Zukunft und danken für das ausführliche Gespräch und die erhaltenen Informationen.

Bericht und Fotos:
Jakob Hagmann und
Elisabeth Zwicky



FRAUENKINOABEND

Portugal, mon amour

von Ruben Alves

2. November 19.30
katholisches Pfarreiheim

Das Fami-Team lädt zu
einem geselligen Filmabend
mit kleinem Apéro ein.



Der Samichlaus kommt am Donnerstag, 06. Dezember

um 17.00 Uhr zur Adventslaterne bei der katholischen Kirche zu einem besinnlichen und fröhlichen Zusammensein.

Zieht euch warm an und nehmt eine Laterne oder ein Lichtlein mit. De Samichlaus und dä Schmutzli freued sich über Sprüchli und Liedli vo de Chind.

Dieses Jahr bringt der Samichlaus wieder für jedes Kind einen Grittibänz. In seinem Sack sind auch Nüssli und Mandarinli. Wärmender Tee steht bereit.

Eigene Säckli und Geschenke bitte zu Hause den Kindern geben.

Kosten: pro Kind Fr. 5.-



Anmelden bitte bis Freitag 30. November bei:

Anna Bamert
 Stückelbergstr 4
 9000 St.Gallen
 071 801 91 92 oder
 079 525 76 73 oder
 goessler@gmx.ch

mit Name und Anzahl Kinder



Mittagessen im Pfarreiheim Rotmonten

Daten

09. August 2018 08. November 2018

13. September 2018 13. Dezember 2018

11. Oktober 2018

(Jeweils am 2. Donnerstag im Monat)

Das Mittagessen beginnt um 12 Uhr.

Für Fr. 13.- servieren wir Ihnen ein reichhaltiges Mittagessen mit Kaffee und Dessert.

(Wein oder Bier zum Essen werden speziell verrechnet.)

Herzlich willkommen und en Guete

Team Mittagessen im Pfarreiheim

Anmeldung

maria.knecht-fatzer@

allerart.net

Telefon

071 288 40 05

bis 3 Tage vor
dem Essen

Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen



Pfarrei Rotmonten

GOTTESDIENSTE

Sonntag 11 Uhr

Dienstag 9 Uhr (ausser im Advent, siehe Rorate)

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- Do 1.11. 11 Uhr Gottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken mit dem Flötenensemble Golondrina
- So 4.11. 11 Uhr Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten und Ministrantinnen begleitet vom Kinderchor
Einladung zum Kinderchor, siehe Seite 68
- So 18.11. 10.30 Einladungsgottesdienst. Die katholische Pfarrei ist zu Gast im reformierten Sonntagsgottesdienst (11 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche fällt aus)
- So 25.11. 11 Uhr Feierlicher Gottesdienst zum Christkönigs-sonntag. Der Projektchor singt St. Johannis de Deo von Josef Haydn. Der Auftritt wird vom Orchesterverein Rorschach begleitet.
Einladung zum Chorprojekt, siehe Seite 69
Gleichzeitig zum Gottesdienst in der Kirche findet im Pfarreiheim eine ökumenische Kinderfeier statt.



Pfarrei Rotmonten

Herzlich willkommen zum Konzert
der Uni Big Band
mit jazzigen Melodien zur Adventszeit
1. Dezember 2018
17 Uhr katholische Kirche Rotmonten



Nach dem Konzert in der Kirche öffnen wir
zusammen mit den Kindern und Familien
das erste Fenster der Adventslaterne.
Auf dem Kirchplatz gibt es Glühwein,
Punsch und Gebäck für gross und Klein.

Wir starten so ins 50 jährige Jubiläumsjahr der katholischen
Pfarrei und Kirche St. Peter und Paul. Weitere Informationen zu
verschiedenen Anlässen zwischen Advent 2018 und Advent
2019, finden Sie in der Quartierzeitung vom Dezember.



Pfarrei Rotmonten

WEITERE ANGEBOTE:

Mittagessen

Jeden 2. Donnerstag im Monat kocht das «Team-Mittagessen» einen Zmittag. Das Essen beginnt um 12 Uhr und kostet CHF 13.– für Mittagessen mit Kaffee und Dessert. Das Angebot wird rege genutzt, daher und zur besseren Planung bitten wir jeweils um eine Anmeldung bei Maria Knecht-Fatzer unter Tel. 071 288 40 05 oder maria.knecht@allerart.net bis 3 Tage vor dem Essen.

Die nächsten Daten sind:

11. Oktober, 8. November und 13. Dezember.

Offenes Singen

Alle die gerne singen sind herzlich zu diesen Singabenden eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Alle Angaben finden Sie auf der Seite 67.

Nächste Daten sind: 23. Oktober und 20. November.

Jassnachmittage

Einmal im Monat an einem Mittwoch-Nachmittag wird im «Kirchplatz» von 14 bis 17 Uhr gejass. In der Spielpause gibt es Kaffee und Kuchen.

Die nächsten Daten sind: 17. Oktober und 14. November.

Film-Abende im November

Mit Lustigem, Besinnlichem, Groteskem

30. Oktober Out of Rosenheim

6. November Brot und Tulpen

13. November Captain Fantastic

Ab 19 Uhr ist jeweils die «Filmbar» geöffnet, um vor dem Film noch gemeinsam etwas zu trinken. Der Filmstart ist um 19.30 Uhr.

Beachten Sie die Seite «Ökumene im Quartier», sowie das Pfarreiforum.

Besuchen Sie auch unser Homepage: rotmonten.kathsg.ch

Zu den verschiedenen Anlässen finden Sie auch noch Hinweise auf den separaten Seiten.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern
Vreni Ammann, Pfarreibeauftrage



Jassnachmittage im Pfarreiheim Rotmonten

Wann: jeweils Mittwoch-Nachmittag

22. August 2018

12. September 2018

17. Oktober 2018

14. November 2018

Zeit: 14 – 17 Uhr

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich: Claudia Raymann





Pfarrei Rotmonten

Wo man singt, da lass dich nieder



Offenes Singen Rotmonten

Gehören Sie auch zu jenen, die gerne hin und wieder ohne Verpflichtung einen Abend lang in einer gemütlichen Runde singen?

Wir laden alle singfreudigen Frauen und Männer dazu ein

Dienstag 23. Oktober 2018

Jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag 20. November 2018

**im Pfarreiheim St. Peter
und Paul Rotmonten.**

Wir singen Lieder passend zur Jahreszeit oder einem Thema.
Gerne nehmen wir aber auch Liederwünsche entgegen.
Die musikalische Leitung hat Bruno Vollmeier.

Bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Wir freuen uns sehr auf einen fröhlichen Singabend mit Ihnen!

Vreni Bärtsch-Frick und Niklaus Akermann

Kontakt: vreni.baertsch@bluewin.ch / 071 244 56 62



KINDERCHOR

für den 4. November

11.00 Uhr Aufführung im Gottesdienst (Ministrantenaufnahme)
Kath. Kirche Rotmonten

Hast du Lust, mit mir ein paar einfache, schöne Lieder zu lernen?

Ganz herzlich lade ich dich ein, am

Mittwoch, 31. Oktober,

um 15.30 Uhr- 17.30 Uhr ins kath. Pfarreiheim
zu kommen.

Dort üben wir die Lieder, die wir dann am 4. November im Gottesdienst aufführen. Wir machen wieder eine Popcornpause.

Bitte melde dich bei mir an, dann bekommst du den Text und die CD.



Ich freue mich auf dich!

Maja Bösch

Für weitere Informationen oder Fragen bin ich unter 071 244 29 67 zu erreichen.

Anmeldung bitte unter:

maja.boesch@kathsg.ch





Projektchor Orgelsolomesse Haydn

Nach den Herbstferien beginnen wir mit den Proben für die Messe St. Johannis de Deo von Josef Haydn. Wir werden an den Auftritten durch den Orchesterverein Rorschach begleitet. Ich freue mich sehr, dieses festliche klassische Werk mit allen singbegeisterten Leuten einzuüben.

Herzliche Einladung!

Probedaten: (Mittwoch von 19.30- 21.30 Uhr)

- 31.10. Pfarreiheim Rotmonten
- 7.11. Pfarreiheim Rotmonten
- 14.11. Pfarreiheim Rotmonten
- 21.11. Pfarreiheim Rotmonten

Aufführungen im Gottesdienst:

Sonntag, 25. November, 11.00 Uhr

St. Peter und Paul Rotmonten: Christkönigsfest

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr

**Kirchenfest in St. Maria Neudorf
(Vorproben nach Ansage)**



Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Für weitere Informationen oder Fragen bin ich unter 071 244 29 67 zu erreichen.

Maja Bösch

maja.boesch@kathsg.ch



Drei Filmabende für Erwachsene

Mit Lustigem, Besinnlichem, Groteskem

Pfarreiheim Rotmonten

Dienstags 19.30 Uhr (Filmbeginn)

Filmbar ab 19.00 geöffnet

30. Oktober	Out of Rosenheim Tragikomödie
6. November	Brot und Tulpen Liebeskomödie
13. November	Captain Fantastic Tragikomödie

Viktor Raymann und Team



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

GOTTESDIENSTE

Einladungsgottesdienst zu Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

Sonntag, 18. November, 10.30 Uhr. Die katholische Gemeinde ist zum Mitfeiern in der evang. Kirche eingeladen. Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem Team zum Thema Weg, Promenade, passend zu der Musik von Modest Mussorgsky: «Bilder einer Ausstellung», gespielt von Claire Pasquier. Dazu werden passende Bilder der Künstlerin Lisa Schmid erstmalig gezeigt. Anschließend Begegnung bei einem Apéro.

Ökumenisches Abendgebet im Quartier

Jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche. Eine halbe Stunde der Ruhe und Besinnung, vorbereitet von engagierten Menschen beider Konfessionen.

Frühzünder – Gottesdienst für SchülerInnen

Donnerstag, 15. November, 8 Uhr. Unterstufe in der evang. Kirche, Mittelstufe in der kath. Kirche. Zu den Frühzünder-Gottesdiensten sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Feier mit den Kleinen

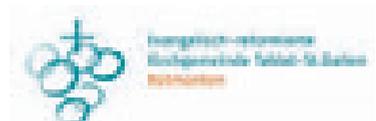
Für Kleinkinder, bis ca. 1. Klasse in Begleitung von Erwachsenen. Samstag, 17. November, 10 Uhr in der kath. Kirche, anschliessend Znüni.

Ökum. Kinderfeier

Sonntag, 25. November, 11 Uhr im kath. Pfarreiheim.

Kinderclub Mini

ab 4 Jahren, jeweils freitags, 14 Uhr, in der evang. Kirche. Beginn nach den Herbstferien, Freitag, 26. Oktober.



Feiern mit den Kleinen in Begleitung Erwachsener

jeweils samstags, 10 Uhr mit anschliessendem
Znüni. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Das ökumenische Vorbereitungsteam

2018

15. September

evangelische Kirche

17. November

katholische Kirche

2019

16. Februar

evangelische Kirche

16. März

katholische Kirche

18. Mai

evangelische Kirche

15. Juni

katholische Kirche

Pfarrei Rotmonten
Waldgutstr. 16
9010 St. Gallen
www.rotmonten.kathsg.ch

Evang.-ref. Kirche
Berhaldenplatz
9010 St. Gallen
www.tablat.ch

Kinderclub Maxi

für Schüler des 1., 2. u. 3. Schuljahres, freitags, 15:30 Uhr, evang. Kirche (Weiterführung des Kinderclubs Mini). Beginn nach den Herbstferien, Freitag, 26. Oktober.

Ökumenische Schüler-Rorate

Dienstag, 4. Dezember, 6.30 Uhr in der kath. Kirche, anschliessend Frühstück.

Disco für Mittelstufe

Freitag, 16. November, 19 bis 21.45 Uhr im Pfarreiheim der kath. Kirche.

Frauenkino

Freitag, 2. November im Pfarreiheim der kath. Kirche. Einlass ab 19.30 Uhr, der Film beginnt um 20.15 Uhr. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Figurentheater

Mittwoch, 7. November, 14.30 Uhr im Pfarreiheim der kath. Kirche. Theatervergnügen für Gross und Klein. Gezeigt wird «Die Bärenhöhle». Alle Angaben siehe Seite 94.

ANGEBOTE 60+

Gottesdienst im Altersheim Rotmonten jeweils mittwochs, 16 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober Pfr. K.H. Mehlau

Mittwoch, 31. Oktober Vreni Ammann

Mittwoch, 14. November Pfr. K.H. Mehlau

Mittwoch, 28. November Gottesdienst mit Eucharistie

Seniorenachmittage mittwochs, 14.30 Uhr

Flyer liegen jeweils ca. 3 Wochen vor dem Anlass in den beiden Quartierkirchen auf.

Mittwoch, 24. Oktober, im Pfarreiheim der kath. Kirche

Nostalgiechörli aus Berg TG. Sie singen nostalgische alte Volkslieder und alte Schlager

Mittwoch, 12. Dezember, in der evang. Kirche

Besinnliches – Frohes zum Advent mit Musik und Texten

Musik: Maja Bergmann, Marius Knecht, Bruno Späti

Texte: Vreni Ammann, Karl Hermann Mehlau



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



ein ökumenisches Angebot



ökumenisches Quartiergebet

Informationen

Karl Hermann Mehlaul
071 244 73 44
karlhermann.mehlaul@tablat.ch
www.tablat.ch

oder
Vreni Ammann
071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch
www.rotmonten.kathsg.ch

Elemente wie ein besinnlicher Text, Musik, Lieder, Gebet und vor allem eine längere Zeit der Stille prägen diese halbe Stunde. Die Gestaltung des meditativen Abendgebets übernehmen Frauen und Männer aus dem Quartier – weitere Personen sind herzlich willkommen. Alle sind eingeladen, ab und zu oder regelmässig, in der Mitte der Woche innezuhalten und teilzunehmen am Gebet im Quartier.

Wann: jeden Mittwoch, 18.30 – 19.00 Uhr

Wo: kath. Kirche Rotmonten, Seitenkapelle



GOTTESDIENSTE:

Oktober

- So 07.10. 10.30 Gottesdienst, Pfr. K.H. Mehlaue
- So 14.10. Kein Gottesdienst wegen Ferien
- So 21.10. 10.30 Pfr. Daniel Kiefer
- So 28.10. 10.30 Gottesdienst, Pfr. K.H. Mehlaue

November

- So 04.11. 10.30 Abendmahlsgottesdienst zum Reformations-
sonntag, Pfr. K.H. Mehlaue. Musik: Peter
Lenzin – Saxophon; Claire Pasquier – Flügel
- So 11.11. 10.30 Gottesdienst, Pfr. Dr. Frank Jehle.
Musik: Claire Pasquier – Flügel
- So 18.11. 10.30 Einladungs- und Teamgottesdienst.
Thema Promenade, in Anlehnung an Modest
Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung. Musik:
Claire Pasquier-Flügel; Bilder: Lisa Schmid
- So 25.11. 10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
Pfr. K.H. Mehlaue. Musik: Melanie Adam-Sopran

Dezember

- So 02.12. 17.00 Relichor-Gottesdienst zum 1. Advent,
R. Boetschi, Pfr. K.H. Mehlaue

FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN

18. NOVEMBER, 17.00 UHR

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ROTMONTEN

Bilder einer Ausstellung Modest Mussorgsky



Aus Anlass des Konzerts werden Arbeiten der St.Galler Malerin Lisa Schmid ausgestellt, die sie speziell zu Mussorgskys Klavierzyklus gemalt hat.

CLAIRE PASQUIER - FLÜGEL

LISA SCHMID - BILDER

MATTHIAS FLÜCKIGER - MODERATION

Freier Eintritt! Kollekte zur Deckung der Unkosten



"Engel für Flügel"
Flügel Festival Rotmonten

Table Talk

Gottesdienstliche Feier in englischer Sprache mit schöner Musik, geistlichem Austausch und gemeinsamem Essen, Pfr. Dr. Scotty Williams, jeweils sonntags um 12:00 Uhr: Termine: 7. und 21. Oktober; 11. und 25. November

Literaturcafé

Donnerstag, 8. November, 9:30 Uhr – Monika Tobler und Käthi Biastoch präsentieren: Rafik Schami: «Erzähler der Nacht»

Quartier Zmittag

Ein engagiertes Koch-Team lädt zum Mittagessen für die ganze Familie ein. Anmeldung an: regula.boetschi@bluemail.ch. Termine jeweils mittwochs um 12:00 Uhr: 21. November

EP Adventskranzbinden

Mittwoch, 28. November, 18:00 Uhr mit Regula Boetschi und Angela Stricker für Sekundarschüler.

Flügel Festival Rotmonten:

«Bilder einer Ausstellung» von Modest Mussorgsky

Aus Anlass des Konzerts werden Arbeiten der St.Galler Malerin Lisa Schmid ausgestellt, die sie speziell zu Mussorgskys Klavierzyklus gemalt hat. Claire Pasquier – Flügel; Lisa Schmid – Bilder; Matthias Flückiger – Moderation
Sonntag, 18. November 17:00 Uhr

Vortrag von Andreas Marti: Lichtspuren. Weisheiten und

Gedanken aus Klöstern rund um die Welt.

Musik: Claire Pasquier – Flügel.

Mittwoch, 21. November, 19:00 Uhr

Filmband i.V.m. der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft:

«Jakobowsky und der Oberst»,

Mittwoch, 7. November, 19:30 Uhr. Moderator: Pfr. Daniel Konrad

Weitere Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und dem Kirchenzettel in der Samstagausgabe des St. Galler Tagblattes. Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.tablat.ch



Weihnachtskonzert

FREITAG 21. DEZEMBER, 19.30 UHR

in der ref. Kirche Rotmonten

Je allein, aber auch gemeinsam im Duett, interpretieren Milana Adams und Benjamin Brwegger die bekanntesten Weihnachtslieder aus dem Deutschen und dem englischen Sprachraum. Das Programm reicht von „Liede rückt der Schnee“, „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“ bis zu den britischen Christmas-Songs wie „Hark! The Herald Angels Sing“ oder „The First Noel“, natürlich nicht ohne den Sprung über den grossen Teich, mit „Winter Wonderland“, „Let It Snow“ oder „Have Yourself a Merry Little Christmas.“

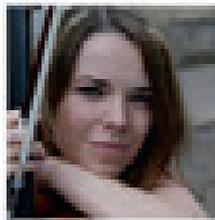
Ein besonderes Konzert, das Sie mit traditionellen Melodien auf die Weihnachtszeit einstimmen wird. Für einen besonders warmen Charakter sorgt dabei die Begleitung von Andrea Sutter am Cello und Claire Pasquier am Klavier. Für Ihre einfühlsame Interpretation bedanken sich die vier Wertenden nur um dem Repertoire der ganz grossen Tradition, so dass im Zuhörer die eigene, ganz persönliche Weihnachtsgeschichte anklingen wird. Es ist ein besonders helles Konzert zwischen Tradition und Hoffnung, zwischen Erinnerung und Vorfreude.

Milana Adams - Sopran

Benjamin Brwegger - Tenor

Andrea Sutter - Cello

Claire Pasquier - Klavier



Eintritt Frei - Kollekte

Im Anschluss an das Konzert, Glühweinapéro mit Guetzli

Grüngutabfuhr in St.Gallen



Seit Anfang 2017 können St.Gallerinnen und St.Galler Abfälle aus Küche und Garten der Grüngutabfuhr mitgeben.

Entsorgung St.Gallen liefert Container in drei verschiedenen Grössen aus, in welche bunt gemischt biogene Abfälle wie Speisereste, Rüst- und Gartenabfälle eingefüllt werden können. Am selben Tag wie die Kehrachtsammlung werden diese durch das Grüngutsammelfahrzeug geleert. Gleichzeitig kann eine Reinigung abonniert werden, ein Angebot, das in der Schweiz einmalig ist. Auf dem Gelände der Deponie Tüfentobel dienen Grossmulden als Zwischendepot für das gesammelte Grüngut. Die vollen



Beliebt sind die grünen, sehr praktischen und robusten Sammelkesseln mit integriertem Aktivkohlefilter zur

Geruchsminimierung, die jeder Haushalt im Zuge eines Abos geschenkt bekommt.

Das Grüngutfahrzeug mit integrierter Reinigungseinheit sammelt im Wochenrhythmus Bioabfall aus Küche und Garten wie hier in Rotmonten.

Wenn Zukunft entsteht.



Hochbauten | Tiefbauten
Umbauten | Renovationen
www.bruderer-bau.ch
071 314 10 40

BRUDERERBAU



Mein erster Berater.

Meine erste Bank.

St. Leonhardstrasse 25, 9001 St. Gallen
Telefon 071 231 31 31, sgkb.ch

150
1868
2018



**St.Galler
Kantonbank**

In der Deponie Tüfentobel wird das gesammelte Grüngut in Grossmulden geleert.



Grossmulden werden nach Niederuzwil in die Vergärungsanlage der Axpo-Kompogas transportiert. Dort findet eine energetische und stoffliche Verwertung des Grünguts statt. Es entstehen Biogas und nährstoffreicher Naturdünger. Dieser ist vom FiBL Schweiz (Forschungsinstitut für biologischen Landbau) zertifiziert und wird vor allem in der Landwirtschaft eingesetzt: der Stoffkreislauf ist geschlossen, die Nährstoffe sinnvoll wieder im natürlichen Kreislauf integriert.

Auf der Website www.gruengutbesser.ch finden Sie viele Infos zur Grüngutabfuhr und zu Verdi, dem neuen nützlichen Stadtbewohner. Auch das Beratungsteam von Entsorgung St.Gallen beantwortet Ihnen gerne Fragen, auf Wunsch suchen wir die ideale Lösung mit Ihnen gleich vor Ort.

Infos Grüngutabfuhr:
www.gruengutbesser.ch
Entsorgung St.Gallen
Blumenbergplatz 3
9000 St.Gallen
Beratungstelefon 071 224 50 50
esg.beratung@stadt.sg.ch



Zahngesundheit
St. Gallen

Stephanus Steuer
Dr. med. dent. Zahnarzt



St. Jakobpark • Sonnenstrasse 5 • 9000 St. Gallen • +41 (0)71 845 30 93
www.zahngesundheit-st-gallen.ch

Rotmonten / Rosenberg Zahnarztpraxis im St. Jakobpark

Wir bieten Ihnen **perfekte Ästhetik, Implantologie** und **Komplettrekonstruktion**. Wir sind erfahren im Management der gesamten Behandlung für ein neues schönes Lächeln.

In unserem Prophylaxezentrum **smiling image prophylaxe** erhalten Sie umfassende Beratung, schonende Zahnreinigung, Bleaching und im Prophylaxe-Shop alles für die Pflege der Zähne.

Die Praxisräume befinden sich im ersten Stock (Aufzüge vorhanden) oberhalb des Restaurants „Candela“.

Zwei hintergründige Ausstellungen – im Kunstmuseum und der Lokremise

Aktuell zeigt das Kunstmuseum St.Gallen mit Olaf Nicolai und Nina Canell zwei aussergewöhnliche Ausstellungen – sowohl in der Kunstzone der Lokremise, als auch im Museum selbst.

Olaf Nicolais Installation in der Lokremise besteht vor allem aus Sand, einem unverfestigten Sediment also, das sich unter wechselnden klimatischen Bedingungen zu einer Landschaft in Bewegung formiert. Ebenso Wüste wie Mondlandschaft verwandelt es die Kunstzone der Lokremise in einen utopischen Ort – darauf spielt das titelgebende Zitat «That's a God-foresaken place; but it's beautiful, isn't it?» an, ein Satz, den der US-amerikanische Astronaut Charles «Pete» Conrad Jr. am 18.11.1969 bei seinem



HOW TO FANCY THE
LIGHT OF A CANDLE
AFTER IT IS BLOWN OUT,
2018

Installationsansicht
Lokremise St.Gallen
Foto: Sebastian Stadler,
ProLitteris, Zürich

Aufenthalt auf dem Mond äusserte. Nicolais karge Landschaft rückt damit als ein mehrdeutiger Ort in den Blick, der im Kontext des aktuellen gesellschaftlichen Wandels zu verstehen ist und zugleich das Imaginationspotential des Betrachters in Gang setzt.

Das Entree zur Ausstellung bildet die Arbeit «Zabriskie Point», eine fotografische Serie, die mit scharfem Blitzlicht bei Nacht am gleichnamigen Ort im US-amerikanischen Death Valley aufgenommen wurde. Die Fotos dokumentieren einen nächtlichen, fast einstündigen Spaziergang durch jene Landschaft, in der Michelangelo Antonionis gleichnamiger Film von 1970 utopische Szenen freier Liebe wie Traumsequenzen inszeniert.

Kunstmuseum – Textilmuseum
Stiftsbibliothek – Naturmuseum
Historisches und Völkerkundemuseum
Museum im Lagerhaus – **Kunst Halle**



Immer da, wo Zahlen sind.



Gratis in alle St.Galler Museen
mit der Raiffeisen
Debit- oder Kreditkarte.

raiffeisen.ch/museum

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank St.Gallen

Während Nicolai in der Lokremise unsere Aufmerksamkeit auf die Wahrnehmung richtet, fokussiert die schwedische Künstlerin Nina Canell in ihrer ersten Präsentation in einem Schweizer Museum auf das sonst Unsichtbare, auf das was im Verborgenen an Information, Struktur und Wissen für uns nicht greifbar ist. Der Durchschnitt von enormen Untersee-Kabeln zum Beispiel, die sich gleichsam archäologischen Fundstücken aus der Tiefe präsentieren oder Ummantelungen spezieller Internetkabel, deren Struktur und Haptik kaum mehr an den ursprünglichen Nutzen des Objekts erinnern, erhalten bei Canell skulpturalen Charakter. Indem die Künstlerin Verborgenes offenlegt und in teils komplexe, teils simple Installationen einbezieht, hinterfragt sie unsere Alltagserfahrung auf ebenso ernsthafte wie augenzwinkernde Art und Weise.



Brief Syllable (Skewed),
2018 Courtesy Galerie
Barbara Wien, Daniel
Marzona und Mendes
Wood Installationsan-
sicht St.Gallen Foto:
Sebastian Stadler

Beide Ausstellungen sind noch bis Mitte November zu sehen.

Olaf Nicolai:

«That's a God-foresaken place; but it's beautiful, isn't it?»

Bis 11. November 2018 in der Lokremise

Nina Canell: Reflexologies

Bis 25. November 2018 im Kunstmuseum St.Gallen

*Der Herbst ist des Jahres schönstes
farbiges Lächeln.*

Willy Meurer



Der Herbst ist da...
in tausend Farben – in der Natur und bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Guisanstrasse 93 · Rotmonten · www.ginkgoblumen.ch

G I N K G O

Wir verwöhnen sie «wild» ...
Unsere tolle Wildkarte ist einzigartig



SCHOREN

Sinnlichkeit beginnt im Gaumen

Priska & Hugo Schudel
Dufourstrasse 150 | CH-9000 St.Gallen
info@schoreng.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 8 bis 24 Uhr

Genügend Parkplätze und
Bushaltestelle direkt beim Restaurant.

Tel. 071 260 14 90 | www.schoreng.ch

Bären auf Peter und Paul

Die Idee den Bären, das Stadt St. Galler Wappentier, in St. Gallen anzusiedeln wurde mehrfach aufgegriffen, erstmals Ende der 1870er Jahre. Damals sollte das Bärenghege im Stadtpark entstehen. 1958 wurde ein Aktionskomitee für einen St. Galler Bärengraben gegründet. Das Komitee wollte die Mühlenenschlucht mit einem Fusspfad erschliessen und durch ein junges Bärenpaar beleben. Das Bärenghege in der Mühlenenschlucht führte zu kontroversen Meinungsäusserungen in der Presse. Einzelne Leser wünschten sich das Bärenghege auf Peter und Paul. 1961 wurde die Idee «Bären in der Mühlenenschlucht» fallen gelassen. Bereits 1968 diskutierte man ernsthaft über die Idee «Bären auf Peter und Paul». Damals wurde – nicht vom Wildpark aus – eine öffentliche Spendensammlung durchgeführt. Die Wildparkgenossenschaft musste aus finanziellen Gründen ablehnen. 1985 stellte die Helvetia-Versicherung anlässlich ihres 125jährigen Jubiläums einen Betrag von 800'000 Fr. für den Bau einer Bärenanlage in Aussicht. Unter diesen Umständen hielt es der Vorstand der Wildparkgenossenschaft für geboten, diese einmalige Gelegenheit zu prüfen. Am 4. Dezember 1985 war die Baukommission der Wildparkgenossenschaft zu einer Besprechung mit dem Stadtamann Dr. Christen und den Stadträten im Rathaus eingeladen. Dr. Christen: «Ist eine ernsthafte Überlegung Wert und könnte sich vorstellen, dass die Stadt für die Betriebskosten tiefer in den Sack greifen würde.» Dr. Pilmeyer «Schön wäre es. Noch muss viel gründlich abgeklärt werden. Ein Geschenk von drei Millionen wäre schön.» Die Projektskizzen des Architekten Beat von Tschärner fanden in der Frühjahrsversammlung Zustimmung. Bereits im Februar 1986 beschloss der Vorstand, die Detailplanung und die Überwachung einem in St. Gallen ansässigen Architekten zu übergeben, dem Gesellschaftsmitglied E. Winzeler. Schon am 28. April 1986 wurde über das Projekt orientiert. Der Kanton hätte das Projekt mit einem Barbeitrag von 300'000 Franken (Lotteriefonds) unterstützt und die Stadt versprach, den Jahresbeitrag an die Wildparkgesellschaft für Unterhalt und Betreuung um 70'000 Franken auf 90'000 Fr. zu erhöhen. Ende 1986 lässt die Wildparkgesellschaft das erste Projekt mit Blick auf eine tiergerechtere Haltung der Bären von Grund auf überarbeiten.

Quellen:

«Eine Stadt, wie sie nie gebaut wurde.»
Théo Buff;
Quartierblatt Rotmonten;
Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen,
Privatarchiv Wildpark
Peter und Paul

Beim Lesen des Quartierblattes vom Winter 1986 entsteht der Eindruck, als ob der Schreiber sich dem Traum einer Bärenanlage sehr nahe glaubte.

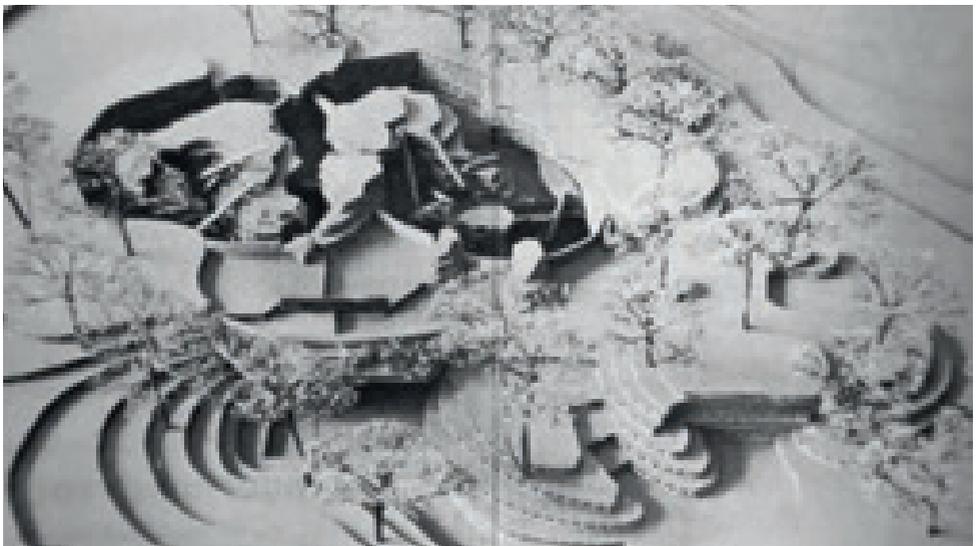
Die Bären kommen (Quartierblatt 1986 Nr. 4)

Das Bärengehege, das ins bestehende Areal des Wildparkes Peter und Paul integriert wird, soll natürlich dem Gelände angepasst werden. Ein tiefer und breiter, aber wenig auffälliger Graben wird ein Gitter überflüssig machen. Innerhalb dieser Umrandung sind künstlich erstellte Felsen vorgesehen, so dass die Bären sich auf Augenhöhe der Zuschauer aufhalten. Durch das Bärengehege plätschert ein Bach, der einer nachgebauten Quelle entspringt und in einen kleinen See einmündet. Die Stallungen sind unterirdisch geplant. Raum wird für insgesamt vier Bären geschaffen.

Nun scheint es, als ob dem St.Galler Bärengehege nichts mehr im Wege steht. Der Fahrplan künftiger Bärenereignisse sollte folgendermassen aussehen:

Modellaufnahme des Bärengeheges Stand April 1986. Der Graben macht ein Gitter überflüssig. (Bild: Ostschweiz)

Die Stadt Zürich wird aus dem Tierpark Langenberg einen Bären, die Stadt Bern eine Bärin schenken. Im Herbst 1987 können «Gallus» und «Helvetia», das Bärenpaar, «einziehen». Im Früh-



jahr 1988 sollte im Wildpark Peter und Paul die erste Bärenhochzeit stattfinden. Dann nämlich werden «Gallus» und «Helvetia», die künftigen Stadtbären, geschlechtsreif sein. Im Januar 1989 erster Nachwuchs.

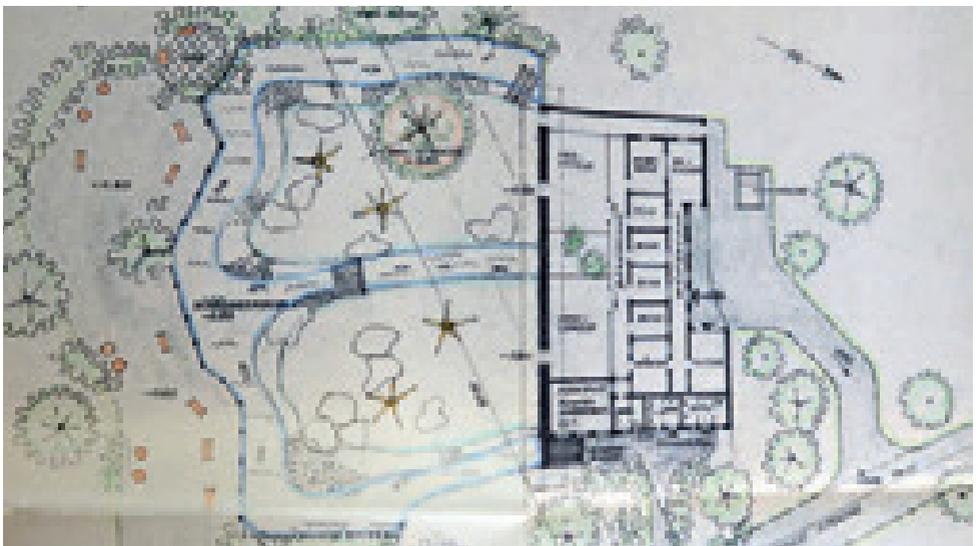
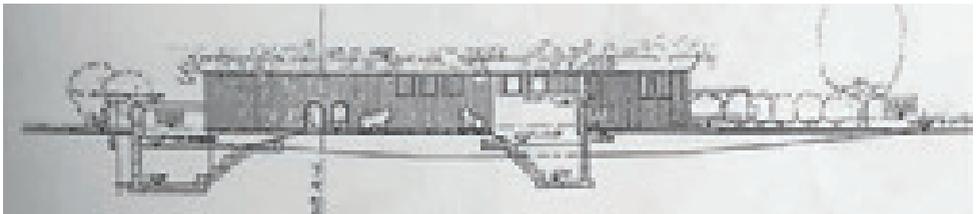
Nicht bei allen herrschte die gleiche Begeisterung. Das Projekt gerät ins Stocken, Kritik an der Architektur, Angst vor mehr Verkehr und mehr Kosten, ist die Anlage artgerecht?

Eine Expertise für das Bärengehege soll Klarheit schaffen

(Quartierblatt 1988 Nr. 1)

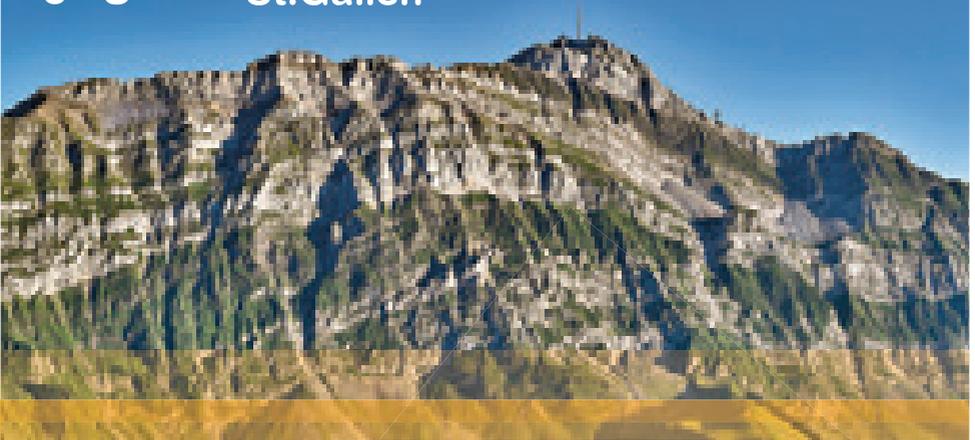
Seit einiger Zeit stehen im Areal des Wildparks Peter und Paul Bauvisiere und deuten auf geplante Bauarbeiten hin. Die Baupolizeikommission ist mit der Architektur des Gebäudes und seine Eingliederung in die Landschaft noch nicht zufrieden. Der

Überarbeitetes Bärengehege im Juni 1986.





Naturmuseum
St.Gallen



FOSSILIEN IM ALPSTEIN

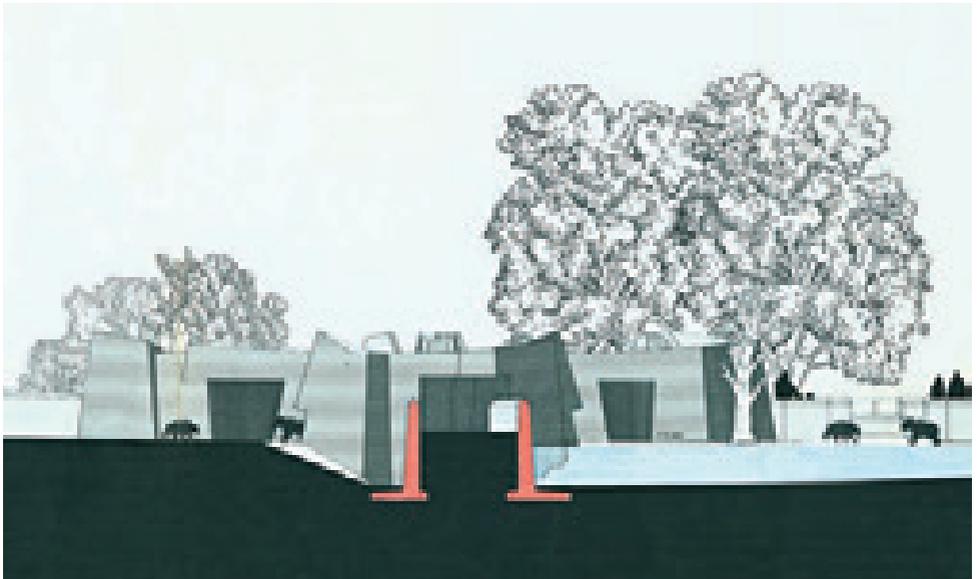
Versteinertes Leben aus der Kreidezeit
5.5. – 14.10.18

Ausbau des Wildparks mit der geplanten Bärenanlage bringt neben dem landschaftlichen Eingriff aber auch eine nicht zu unterschätzende Attraktivitätssteigerung in diesem Naherholungsgebiet mit all den damit verbundenen Problemen wie Zufahrt und Parkierung.

Diese in Auftrag gegebene Expertise erforderte im Sommer eine Überarbeitung des ersten Projektes aus landschaftlicher und architektonischer Sicht. Die Architekten E. Winzeler und B. Bossart sowie Landschaftsarchitekt F. Klausner überarbeiten das Projekt. Allerdings wird die neue, aufwendigere Variante den bisherigen Kostenrahmen von 1,1 Mio Fr. voraussichtlich deutlich sprengen. Man schätzte neu 2,3 Mio.

Seitenansicht des Bärengeheges (1988), der ausgestiegene Architekt Winzeler bezeichnete es als Bunker, kalt, seelenlos und die Form marokkanisch.
Bild: Stadtplanungsamt

Unmittelbar vor der Baueingabe im November gab Architekt E. Winzeler die Absage zur weiteren Mitarbeit bekannt. Gründe dazu waren die seinen beruflichen Überzeugungen widersprechende Gestaltung der Stallung sowie die Aussicht, bei der Verwirklichung des Projektes nicht mehr kreativ mitwirken zu können. Nach Erhalt der Baubewilligung Ende 1989 hoffte man auf den Spatenstich Ende Januar 1990.





EIGENMANN

WIR PLANEN, BAUEN UM
UND RENOVIEREN –
ALLES AUS EINER HAND.



UMBAU | RENOVATION

Eigenmann AG | Wittenbach | Tel. 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

«Aus» für das geplante Bärengehege

An der Pressekonferenz vom 15. Mai 1990 musste Gottlieb Naegeli, Präsident der Wildpark-Gesellschaft, den Verzicht auf das bald seit fünf Jahren projektierte Bärengehege im Wildpark Peter und Paul bekanntgeben. «Was lange währt, wird endlich nicht immer gut!» Begründet wurde dieser negative Entscheid mit den zu hohen Kosten von 2,3 bis 2,9 Mio Franken. Die Enttäuschung ist allseits gross. «Bärengehege – vom Traum zum Trauma» (St.Galler Tagblatt) «Wieder eine Bären-Chance verpasst» (Ostschweiz).

Modell des Bären-
geheges (1988)
Bild: Stadtplanungsamt



DIE BÄRENHÖHLE

figurentheater
edthofer engel

Theatervergnügen für Gross und Klein

Der Winter steht bevor und Oskar Haas und Emilie Muus sind auf der Suche nach einem Winterplatz. Als Sommergeschichtenerzähler kommen sie in einer Bärenhöhle unter. So verkürzen sie dem Bären die langen Wintermonate mit Reiseschilderungen und überwintern gemütlich.

«Die Bärenhöhle» ist eine wunderbare Geschichte über Freundschaft und Fantasie.

Mittwoch, 7. November, 14.30 Uhr
Katholisches Pfarreiheim Rotmonten

Für Kinder ab vier Jahren, Eintritt CHF 6.–

Die Kaffeestube ist während und nach der Vorstellung zum gemütlichen Verweilen offen.

Wir freuen uns auf viel Publikum



figurentheateredthoferengel.ch

Neues vom Wildpark Peter und Paul

Der heiße Sommer neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf etwas kühlere Tage. Während der Hitzeperiode sind unsere Tiere am Tag an Schattenplätzen und nur am Morgen oder am Abend aktiv. Auch unsere Waldkatzen und Luchse zeigen sich am Tag nicht sehr oft, mit etwas Glück findet man die Tiere bei ihrem wohlverdienten Schlaf.



Das heiße Wetter hatte Vor- und Nachteile für den Park und die Tiere. Der Nachteil war, dass die Wiesen nicht viel nachgewachsen sind und wir mehr Heu brauchten. Der Vorteil war, dass am 1. August kein Feuerwerk abgebrannt wurde, dafür waren unsere und alle andern Tiere dankbar.

Bei den Steingeissen gab es 6 Jungtiere, beim Rotwild 5 Kälber, beim Damwild 10 Junge, beim Sikawild 8 Kälber und bei den Gämsen 1 Kitz. Bei den anderen Tieren gab es keine Jungen. Die Wildschweine sind selber noch jung. Bei den Murretieren hat es noch genug Tiere, diese regulieren sich selber, es gibt erst wieder Junge wenn die Gruppe kleiner ist.



Überall für alle

SPITEX

Stadt St.Gallen

Ihre St.Galler Spitex ist für Sie da!



Wir bieten...

pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste,
wir sind anerkannt von den Krankenkassen.

Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent
& zuverlässig an 7 Tagen in der Woche.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Spitex-Zentren
der Stadt St.Gallen

www.spitex-stgallen.ch

071 277 66 77



Fotos: walter.signer
@tier-bilder.ch und
Regula Signer

PC-Konto 90-2321-2
Bankkonto der
Kantonalbank 90-219-8
IBAN CH42 0078 1015
5035 82004

Jetzt kommt die Zeit wo die Steinböcke wieder die Sonne auf den Felsen geniessen.

Während den Sommerferien machen wir bei verschiedenen Ferienpässen mit. Wir machen mit den Kindern einen Rundgang und erzählen über die Tiere. Wir gehen bei den Steinböcken in den Felsen und im Wildpark-Haus können die Kinder Hörner, Geweihe, Schädel und Felle anfassen.

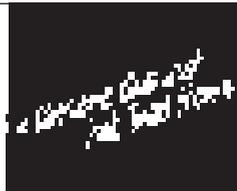
Im August bekamen wir wieder Baumwipfel von den Ortsbürgern, die die Firma Hänni mit dem Lastwagen mit Kran in die Gehege plaziert.

Nun hoffen wir auf einen schönen Herbst und Winter.

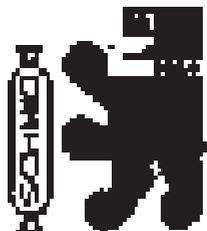


Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Metzgerei Bernina



Metzgerei Bernina
Katharinengasse 14
9004 St. Gallen
Tel. +41 71 244 15 55
www.metzgerei-berнина.ch

Schlüssel Müller AG



Katharinengasse 14
9004 St. Gallen
Tel. +41 71 244 15 55

www.schluessel-mueller.ch

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2018/19

- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite (128 x 190 mm / Hochformat / farbig) | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite (128 x 92 mm / Querformat / farbig) | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite (128 x 60 mm / Querformat / farbig) | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite (62 x 92 mm / Hochformat / farbig) | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig (128 x 169 mm
bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Winter (Inserateschluss: 26. Oktober 2018)
- Ausgabe Frühling (Inserateschluss: 01. März 2019)
- Ausgabe Sommer (Inserateschluss: 31. Mai 2019)
- Ausgabe Herbst (Inserateschluss: 23. August 2019)

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Ende November

(Auflage jeweils ca. 2'400 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Inseratefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 071 244 41 20

KEMPTER+PARTNER

Ingenieurbüro für Energie- und Gebäudetechnik



Wenn du dich für mathematische Aufgaben interessierst, dich gerne mit Arbeiten am Computer beschäftigst und ein Händchen für 3D-Planungen hast, können wir dir eine spannende Lehrzeit und einen Berufseinstieg in eine Branche mit besten Zukunftsaussichten bieten.

Bewirb dich noch heute für eine Schnupperlehre bei uns. Gerne nehmen wir uns die Zeit, und stellen dir unseren Beruf vor.

Melde dich bei Ivo Kempter

071 282 42 10 - ivo.kempter@kempter-partner.ch

Wir freuen uns, von dir zu hören.

Beratende Ingenieure dipl. FH / HF / SHW / SA

Schuppisstrasse 3 | 9016 St. Gallen • Tel. 071 282 42 11 • www.kempterpartner.ch



BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St. Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Ad hogg Gugge	Kontaktperson: René Lippuner Seeblickstr. 6a		071 245 18 31 079 572 85 62	
Aikido	Renato Filippin	Guisanstr. 71	079 686 83 11	
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Christian Biener	Turnhalle Primar- schule Rotmonten	christian.biener @unisg.ch	Im Winterhalbjahr Sa, 10.00–10.45 und 11.00–11.45
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00–17.00
Familiengärtner- verein Wienerberg	Präsidentin: Mariann Baschnonga, Schönaustrasse 35 9000 St.Gallen		079 309 92 77 mariann. baschnonga@ startbereit.ch	
Fami-Team	Kontaktperson: Regula Zünd Varnbuelstr. 17a	Kath. Pfarreiheim	071 222 12 71	http://rotmonten.kathsg.ch/DE/80/famiteam.htm
FC Rotmonten	Präsident: Daniel Studer Seeblickstr. 2 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 614 98 71 daniel.studer@ fcrotmonten.ch	
Frauenturnen	Kontaktperson: Eveline Bischof Holzstr. 29 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	071 244 64 10	Mo 19.00–20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen	Kassiererin: Dora Gschwend Höchster Str. 5 9016 St.Gallen		071 288 38 74	
Fürsorgeverein St.Gallen	Aktuarin: Dorothee Lürkens Kirchlistrasse 4a		071 245 30 24 www.fuersorge- verein.ch	
Garten-Obstbau- Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliker Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00–20.15
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 3, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 8.50–9.50

Bei **Herold** Taxi

weiss jeder mit wem er

fährt... 2222 777



Wir halten Altbauten jung.



Seit über 100 Jahren
unterstützt der Fürsorgeverein St. Gallen Menschen in unserer Stadt.
Helfen Sie uns helfen,
damit aus finanziellen Engpässen keine Katastrophen werden!



Fürsorgeverein St. Gallen
Postkonto 90-11003-2
Vermerk: Rotmonten hilft

www.fuersorgeverein.ch

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Kids-Fit	Martina Graf www.kidsfit.ch martina.graf@kidsfit.ch	Turnhalle Schule Rotmonten	079 483 77 57	Mo 16.10 – 17.10
Literaturkaffee	Kontaktperson: Monika Tobler	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 81 05	2. Do
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkindbe- treuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Mütter- und Väter- beratung nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Rosenbergstr. 82 Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 227 11 77 071 227 11 70 071 244 17 66	tägl. 8.00 – 9.30
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Anna Rütsche v/o Vanja & Lavinia Gentsch v/o Peppa al@pfadipeterpaul.ch		Vanja 079 835 82 62 Peppa 078 604 41 47	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute Turnen für Seniorinnen und Senioren	Leiterin: Maria Liisa Clausen Oberstr 218, 9000 St.Gallen	Evang. Kirche Turnhalle Uni St.Gallen (Halle 2)	071 227 60 00	Di 9.30 – 10.30 Do 9.00 – 10.00
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Gertie König-Carteus, Leiterin Hilfe/Betreuung, Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 G: 071 244 41 20	
Quartiercafé Unter der Linde	Kontaktperson: Monika Tobler Kirchlistrasse 15 9010 St. Gallen	WBZ Holzweid	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	erster Do im Monat 14.30 – 17.00
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45

St. Jakob Apotheke



weil es um Medikamente geht

- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + gratis Kundenparkplätze
- + kostenloses Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40

Fax: 058 / 878 26 49

www.jakobapo.ch

E-Mail: st.jakobapo@loven.ch

St. Jakob-Strasse 38

Buslinie 3 - Schützengarten

9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30

Sa 8.30 - 16.00 durchgehend

PFISTER

Zukunftsweisende Heizungssysteme



www.pfister.ch

**Erneuerbare Energien
Öl- und Gasheizungen
in Brennwerttechnik**

effizient
kostensparend
umweltschonend

Pfister Heizungen AG
St.Gallen und Rehetobel
Tel. 071 244 94 94
www.pfisterheizungen.ch

Planung · Ausführung · Service



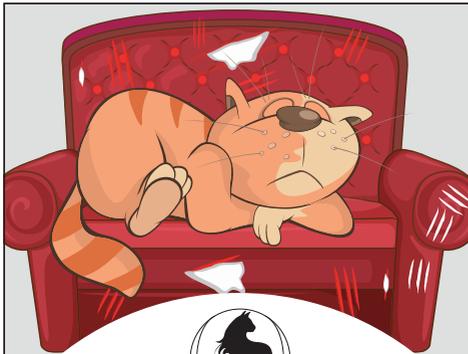
Martel Wein-Abo.
Das perfekte Geschenk.
Auch für sich selbst.

www.martel.ch/wein-abo

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schule Rotmonten	Schulleiterin: Monika Dörner	Holzstr. 3–5	071 499 22 05	Mo – Fr 8 – 17 Uhr
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Leonardo Caccavelli	Holzstr. 3–5	071 499 23 33	
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Sonntagsschule	Kontaktperson: Regula Bötschi Lessingstrasse 10	Evang. Kirche	071 245 43 06	Fr 15.30 – 16.45
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Guisanstrasse 83	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhuus-7 – 18 Uhr schnaeggli.ch	Mo – Fr
Spitex St.Gallen-Ost	Krankenpflege Hauspflege Haushilfe	Stützpunkt Greithstr. 7 9000 St.Gallen	071 244 76 46 Fax: 071 244 76 41	Mo – Fr 8.00 – 12.00 + 14 .00– 17.00 Tel. Beantw.
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Dirigent: Michael Berndonner	Chr.-kath. Kirche, Dufourstr. 77	chor@unichor.ch www.unichor.ch	Di, 19.00 – 21.30
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Th. Frey Kontaktperson: K. Ryser	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Waldspielgruppe Wurzelpurzel	Bernadette Gubser	Hätterenwald	071 222 05 56 078 757 69 62	Di nm
Webstube Rotmonten	Leiterin: Barbara Scherer	Evang. Kirche	071 245 24 93	Mo 13.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe: Bettina Oberli ElKi-Waldmorgen: Maria Wenk	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 info@ waldkinder-sg.ch	SpGr: Mo/Di 9.00 – 12.00 ElKi: Mo 9.30 – 11.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicky.ch) und Jakob Hagmann(mail@hagmanngrafik.ch)



animal vitalis

Tierpsychologin ATN | Verhaltensberatung Katzen
Tierenergetik für alle Tiere

Naomi Giewald | St. Gallen | 079 306 75 82 | animal-vitalis.ch

Stress als Auslöser von Krankheiten und «Problemverhalten»

Erkennen – Ändern – Entspannen

IHRE IMMOBILIEN-
EXPERTEN MIT DEM
RICHTIGEN RIECHER.



SPROLL & RAMSEYER
DAS HAUS FÜR HAUSER

Sproll & Ramseyer AG, Poststrasse 23, Postfach 2149, CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 229 00 29, Fax 071 229 00 39, info@sur.ag, www.sur.ag



Hilfe und Betreuung zu Hause für Senioren

Wir sind die Fachorganisation für das Alter in der Stadt St. Gallen. Sie können auf uns zählen, wenn Sie langfristig oder auch nur vorübergehend auf Hilfe angewiesen sind. Wir bieten folgende Unterstützung an:

Haushilfe

Für allgemeine Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, einkaufen, kochen, sowie für Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische, schwere Hausarbeit wie z.B. Fensterreinigung oder Frühlingssputz nehmen wir Ihnen gerne ab. Sie entscheiden, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten Sie Hilfe möchten.

Warmer Mahlzeitendienst

Die warmen Mahlzeiten werden frisch gekocht und können je nach Bedarf täglich direkt an Ihre Wohnungstüre geliefert werden.

Gerne klären wir mit Ihnen Ihren Bedarf. Wir beraten Senioren wie auch Angehörige.
Pro Senectute Regionalstelle
Davidstrasse 16, 9001 St. Gallen
Gertie König-Carteus, Leiterin Hilfe und Betreuung für Senioren
Direktwahl 071 227 60 10

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Gerold Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: gerold.schneider@rotmonten.ch

Kassier

Sebastian Frankenberger, Fliederstrasse 13, 9010 St.Gallen

Tel. 079 760 57 98

E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Aktuarin

Ursula Tamburlini, Kirchlistr. 41, 9010 St.Gallen

Tel. 071 245 80 20

E-Mail: ursula.tamburlini@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 15

E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen

Tel. 071 244 33 09, G: 071 244 41 20

E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen

Tel. 071 244 16 55

E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Stephan Hofer, Hirtenweg 2, 9010 St.Gallen

Tel. 071 223 73 85

E-Mail: stephan.hofer@rotmonten.ch

Quartierfest

Marjolein Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Quartierpolizist Rotmonten

Stadtpolizei St.Gallen

Andreas Bissegger, Vadianstr. 57, 9001 St.Gallen

Tel. 0800 577 577, Fax: 071 224 66 66;

E-Mail: andreas.bissegger@stadt.sg.ch

www.staposg.ch

Leiter Prävention Stadtpolizei St.Gallen

Andreas Scherrer, Vadianstr. 57, 9001 St.Gallen

Tel. 071 224 61 14, Fax. 071 224 66 66

E-Mail: andreas.scherrer@stadt.sg.ch

Gruppenleiter Strassenwärterkreis 13

Thomas Schildknecht, Sömmerliwaldstrasse 7, 9000 St.Gallen

Tel. 079 694 34 47

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.

Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.

PC 90-18478-0

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Winter Ausgabe:

26. Oktober 2018

Fotos

Titelseite: Quartierfest im WBZ, 24. August 2018, Jakob Hagmann

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann und Marjolein

Schneider

RANGE ROVER VELAR
DER STIL DER AVANTGARDE.



ABOVE & BEYOND



Land Rover geht von jeher neue Wege. Bereits 1948, mit dem ersten Land Rover überhaupt, später dann mit dem Debüt des Range Rovers, der 1970 als erster SUV eine völlig neue Kategorie definierte. Der Range Rover Velar führt diese Tradition auf ausgezeichnete Art und Weise weiter. Innovativ. Intelligent. Inspirierend.

Jetzt Probefahrt buchen.



WINNER

WORLD CAR AWARDS

2018 WORLD CAR DESIGN OF THE YEAR



Das Schweizer Auto des Jahres 2018

Das stylishste Auto der Schweiz 2018



Ihr Fachmann
seit 1924.

**Emil Frey AG
Autopark St. Gallen**

Molkenstrasse 3-7, 9006 St. Gallen
Tel. 071 228 64 64, Fax 071 228 64 20
www.stgallen.landrover-dealer.ch

P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

Reisen nach Mass

mit Ihren Ferienarchitekten



CHRISWAY

Unsere neue Webseite soll Ihnen noch mehr Lust auf die Entdeckung der Welt machen. Diese Plattform vermittelt präziser die individuelle Reisekultur, die wir Ihnen zugänglich machen wollen. Schweifen Sie in die Ferne, lassen Sie sich inspirieren, geniessen Sie die schönen Bildwelten und nützlichen Informationen. Wir freuen uns auf Sie.

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
www.chrisway.ch, info@chrisway.ch



Partner von  *travelhouse*